Oktober 2026

BLICK PUNKT

STADTMAGAZIN DINKELSBÜHL





Ursulamarkt
am 18. Oktober in der Altstadt



Start in die Wintersaison
Premieren am Landestheater



Fischerntewoche in Dinkelsbühl
Natur, Kultur und Kulinarik

INHALT & ALLGEMEINE INFOS

MÜLLENTSORGUNG

Altpapier
Stadt: 29.09.26 und 27.10.26
Land: 28.09.26 und 26.10.26

Gelber Sack
Stadt und Land: 20.10.26

Biotonne
Ab sofort sind die Abfuhrtermine für die Biotonne in Dinkelsbühl in vier Touren aufgeteilt. Sie finden die Einteilung für die Touren im Abfallratgeber.
Tour A - Di, ungerade Wochen
Tour B - Mi, ungerade Wochen
Tour C - Do, ungerade Wochen
Tour D - Fr, ungerade Wochen

Anlieferung Grüngut Kesselwald
Di: 13:00 - 17:00 Uhr
Do: 13:00 - 17:30 Uhr
Sa: 08:30 - 13:00 Uhr

Wertstoffhof am Kesselwald
Do: 13:00 - 17:30 Uhr
Sa: 08:30 - 13:00 Uhr

Problemabfallsammlung
am Sa, 26.09.26
Parkplatz Rudolf-Schmidt-Straße

SITZUNG DES STADTRATS
Mittwoch, 21.10.26, 17:30 Uhr

BÜRGERSPRECHSTUNDE
Donnerstag, 14.10.26, ab 14 Uhr
Nur mit Anmeldung. Tel. 902-101

ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus
Montag, Mittwoch, Donnerstag:
08:30 - 12:00 + 14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag: 08:30 - 12:00 Uhr
Freitag: 08:30 - 12:00 Uhr

Jeden Donnerstag zusätzlich:
Einwohnermeldeamt bis 18 Uhr geöffnet.

BERATUNGSSTELLEN IM RATHAUS

Sprechtag der Rentenversicherung
Zi. 0.02, Tel. 902-123.
08:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
Die Rentensprechtage im Rathaus der Stadt Dinkelsbühl sind bis einschließlich 09.12.2026 bereits alle belegt.

Beratung für Pflegebedürftige und Angehörige
Jeden Mittwoch im Carl-Fortunat-Haus, Herr Lechler, Tel. 0981 468-5220

INHALTSVERZEICHNIS

04 Aus dem Stadtrat
07 Rathausnachrichten
10 Stadtwerke im Blick
12 Landestheater
14 Haus der Geschichte
15 Stadtbibliothek
19 Volkshochschule
20 Veranstaltungen
36 im Blick
40 Unternehmen im Blick
43 Regionales
44 Vereine Sport
45 Vereine Treffen
46 Kirchliche Nachrichten

NOTFALLKONTAKTE

Polizei
Tel. 110

Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt
Tel. 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116 117

Zahnärztlicher Notdienst
www.notdienst-zahn.de

Giftnotruf
Tel. 089 / 19240

Notdienste der Apotheken
Tel. 0800 / 00 22 8 33

Stördienst Stadtwerke
Tel. 09851 / 57200

REDAKTIONSSCHLUSS
18. Oktober 2026

ANZEIGENSCHLUSS
21. Oktober 2026

NÄCHSTE AUSGABE
30. Oktober 2026

Impressum: Herausgeber: Stadt Dinkelsbühl, Oberbürgermeister Dr. Christoph Hammer, Segringer Straße 30, 91550 Dinkelsbühl, Tel. 09851/902-100. Redaktion und Text: Laura Krehn. Tel. 902-102, pressestelle@dinkelsbuehl.de. Titelfoto: Ingrid Wenzel, Landestheater Dinkelsbühl, Laura Krehn. Auflage: 7500 Exemplare. Druck, Anzeigenannahme und Verteilung: Druckerei Andreas Kögler e.K., 91550 Dinkelsbühl, Gleiwitzer Str. 11, Tel. 09851/55559-0, Mail email@druckerei-koegler.de. Der Blickpunkt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Außerdem ist das Heft erhältlich: Rathaus, Segringer Str. 30, I. Stock sowie beim Touristik Service Dinkelsbühl am Altrathausplatz. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen sowie irgendeine Haftung für redaktionelle und technische Fehler wird nicht übernommen. Keinen Blickpunkt erhalten? Bitte um kurze Info Tel. 09851/55559-0 oder email@druckerei-koegler.de. Mit dieser Ausgabe werden folgende Flyer mit verteilt: Diakonie Dinkelsbühl, Ernst Hähnlein Bau, J. Rettenmaier & Söhne und Zur Sonne. Dieser Ausgabe liegt ein Flyer des Technologie Campus Dinkelsbühl bei.

Antrag der CSU: Bebauungsplan Schellenheckfeld-West

Was bisher geschah...

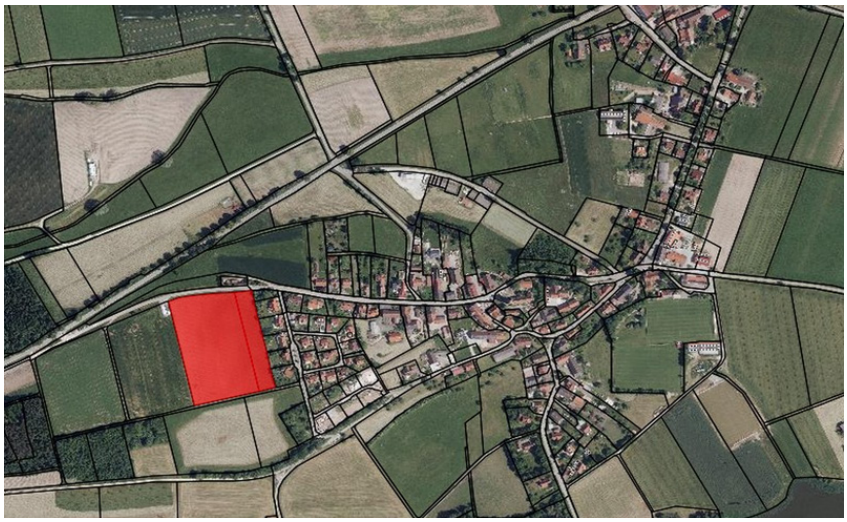
- 21.09.2022: Aufstellung des Bebauungsplans Schellenheckfeld-West im beschleunigten 13b BauGB Verfahren
- 21.11.2023: Wechsel ins Regelverfahren aufgrund des Urteils des Bundesverwaltungsgerichts
- 20.02.2024: Rückwechsel ins 13b BauGB Verfahren unter Anwendung des Heilungsverfahrens für das 13b Verfahren am
- 23.10.2024: Satzungsbeschluss im Stadtrat
- 25.10.2024: Bebauungsplan wird durch amtliche Bekanntmachung rechtskräftig.
- 22.10.2025: Stadtratsbeschluss zur Aufhebung des Bebauungsplans aufgrund von Bedenken der Regierung am 13b Verfahren
- 26.11.2025: Aufstellungsbeschluss für einen neuen Bebauungsplan Schellenheckfeld-West im Regelverfahren
- 23.09.2026: Antrag der CSU zur Aufhebung des Beschlusses vom 26.11.2025 zur Neuaufstellung des Bebauungsplans.

Der Bebauungsplan Schellenheckfeld-West in Segringen ist am 25.10.2024 in Rechtskraft getreten. Am 22.10.2025 hat der Stadtrat beschlossen, diesen aufzuheben. Am 26.11.2025 beschloss der Stadtrat die Neuaufstellung des Bebauungsplans „Schellenheckfeld-West“.
Die CSU stellte jetzt einen Antrag den Beschluss des Stadtrates vom 26.11.2025 wieder aufzuheben und ein Planungsbüro zu beauftragen, den Bebauungsplan vom 25.10.2024 hinsichtlich der dortigen Festsetzungen zur baulichen Gestaltung, insbesondere Kniestock, Geschosshöhe und Dachneigung zu überarbeiten. Mit der Erschließung und der Vergabe von Bauplätzen soll begonnen werden.

Das Thema Bebauungsplan Schellenheckfeld-West wird seit 2022 im Stadtrat behandelt. Nach dem Beschluss im letzten Jahr steht ein rechtskräftiger Bebauungsplan, dessen Aufhebung das Verfahren laut dem Oberbürgermeister in zwei weitere Beratungs- und Planungsrunden führen würde. Um Zeit und auch Kosten zu sparen, schlug der Rathauschef daher vor, den bereits rechtskräftigen Bebauungsplan nicht aufzulösen, sondern viel mehr Verbesserungen in dessen Festsetzungen vorzunehmen. Er betonte zudem die Äußerung des Bayerischen Gemeindetags, den Aufstellungsbeschluss vom 26.11.25. wieder aufzuheben und die Bauleitplanung zur Neuaufstellung nicht weiterzuverfolgen. „Der Bebauungsplan kann nicht durch einfachen Beschluss aufgehoben werden. Da im Grunde ein rechtswirksamer Bebauungsplan vorliegt, kann auf dessen Grundlage erschlossen werden. Der Bebauungsplan wurde damals samt der damaligen Heilungsvorschrift beschlossen und die Jahresfrist für eine Normenkontrolle ist abgelaufen“, so die juristische Stellungnahme des Bayerischen Gemeindetags.

Die Stadträte der Fraktionen Wählergruppe Land, Grüne und SPD bemängelten die Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplans sowie die fehlende Umweltprüfung. Sie beriefen sich auf das Urteil des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr sowie der Regierung von Mittelfranken, dass die Voraussetzungen für ein beschleunigtes Verfahren nach §13b Baugesetzbuch nicht gegeben seien - insbesondere wegen der Auswirkungen auf Umwelt und Landschaftsbild.
Ein weiterer großer Kritikpunkt an der Stadtverwaltung und dem Oberbürgermeister in der Sitzung war die fehlende Umsetzung des Beschlusses zur Aufhebung des Bebauungsplans und zum Aufstellungsbeschluss für einen neuen Bebauungsplans Schellenheckfeld-West im Regelverfahren.
Nach eingehender, teils sehr emotionaler Diskussion, beriefen sich die Stadträte mehrheitlich auf den Konsens, den Segringer Bürgern und allen anderen Interessenten trotz der langen Vorgeschichte des Bebauungsplans, ermöglichen zu wollen, in Segringen zu bauen.

Der Stadtrat beschloss daraufhin einstimmig, den Tagesordnungspunkt abzusetzen und die Festsetzungen im Bebauungsplan Schellenheckfeld einer fachlichen Überprüfung zu unterziehen. Nach einer Behandlung im Rahmen einer Arbeitssitzung des Bauausschusses ist das Ergebnis dann dem Stadtrat erneut zur Beschlussfassung vorzulegen.



Die Festsetzungen im Bebauungsplan Schellenheckfeld sollen erneut in einer Arbeitssitzung des Bauausschusses besprochen und dann dem Stadtrat vorgelegt werden.

Bericht des Oberbürgermeisters

240.000 Euro für das Landestheater

Der Freistaat Bayern fördert das Landestheater Dinkelsbühl mit 240.000 Euro.

B25-Ortsumfahrung

Im Rahmen der Baustelle Ortsumfahrung B25 wurde die neue Halle der Bogenfreunde bereits aufgerichtet. Der Verein erhält für sein neues Domizil eine Förderung der LAG-Romantische Straße. Auch die Umstrukturierung des Reit- und Fahrvereins und der Gärten an der Mutschach soll planmäßig im Mai 2027 fertig gestellt werden. Die technischen Bauwerke, wie der Kreisverkehr Richtung Sinbronn, die Brücke an der Mutschach, die Brücke am Aralsee sowie die Brücke Dürrwanger Straße befindet sich bereits im Bau.

Kommunale Wärmeplanung

Es fand ein Informationsaustausch zur Kommunalen Wärmeplanung statt. Anfang 2027 sollen die Ergebnisse in einer Sondersitzung des Stadtrates mit den Stadtwerken erläutert werden.

EDEKA Gaisfeld

Die Baumaßnahme im Gaisfeld geht weiter. Es soll ein gemeinsamer Ortstermin mit dem Bauausschuss stattfinden. Derzeit läuft die Installation von Elektronik und Sanitär. Auch alle Fenster sind bereits eingebaut. Die von außen sichtbaren Laubengänge bleiben unverglast. Der Bauzeitenplan sieht eine Fertigstellung im März/April vor.

Geh- und Radweg Wassertrüdinger Straße

Die DGG-Fraktion hat einen Antrag auf Widmung, Beschilderung und Verkehrssicherung des kombinierten Geh- und Radwegs in der Wassertrüdinger Straße mit Anschluss an die Heininger Straße, gestellt. Es wurde beschlossen, den Stadtrat im September über den Stand der Umsetzung zu informieren. Isabell Oertel teilte in der Sitzung mit, dass die entsprechenden Schilder nach der Baustelle B25 Ortsumfahrung aufgestellt werden. Auch der Eigentümer des angrenzenden Grundstücks wurde aufgrund der kritisierten Sichtbehinderung angeschrieben.

Zwischenbericht zum Haushaltsjahr 2026

Kämmerer Bernd Hippelein berichtete im September im Stadtrat zur Zwischenbilanz des Haushalts 2026. Im Vergleich vor knapp einem Jahr hat sich die finanzielle Situation erfreulich positiv entwickelt und die Liquidität deutlich verbessert: Die Kassenkredite von 5,0 Mio.€ konnten kontinuierlich zurückgezahlt werden, seit Juli 2026 wurden keine Kassenkredite mehr in Anspruch genommen. Aktuell liegt das Einnahme-Soll bei der Gewerbesteuer rund 1,8 Mio.€ über dem Planansatz, unter Berücksichtigung einer angekündigten Rückzahlung werden Einnahmen in Höhe von rund 9,4 Mio.€ erwartet. Im Vergleich zum Vorjahr mit einem Rechnungsergebnis bei der Gewerbesteuer von lediglich rund 5,5 Mio.€ zeichnet sich für das laufende Jahr ein spürbarer und auch dem Finanzgefüge äußerst wohltuender Anstieg ab.

Die Einnahmeerwartungen bei der Grundsteuer A und B sowie aus der Beteiligung aus der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer verlaufen planmäßig, bedeutende Mehreinnahmen sind hier nicht zu erwarten. Erfreulich sind abzeichnende Mehreinnahmen bei der Überlassung des Aufkommens aus der Grunderwerbsteuer sowie bei der Erhebung des Fremdenverkehrsbeitrags. Auf der Ausgabenseite sind bis heute im laufenden Betrieb keine gravierenden Veränderungen bezüglich der veranschlagten Haushaltsansätze eingetreten. Voraussichtliche Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer bedingen jedoch einen Anstieg bei der Abführung der Gewerbesteuerumlage.

Im Vermögenshaushalt wurden bei einer Vielzahl der Ausgabeansätze die veranschlagten Mittel noch nicht oder nur anteilig in Anspruch genommen. Begründet liegt dies insbesondere am Beginn und Fortschritt der geplanten Baumaßnahmen. Ebenso stehen geplante Einnahmen in beträchtlicher Größenordnung noch aus. Aufgrund aktuell laufender Großprojekte, beispielsweise Erschließung BG Gaisfeld BA 4/2 und E-Tankstelle Neustädtlein, Anschluss Wolfertsbronn an KA Dinkelsbühl, Neugestaltung Teilstück Roßbrunnengasse, Sanierung Teilstück Schützenstraße, Stadt- und Zwingermauer, Abrechnung Stauferwallbrücke sowie der Kapitaleinlage Stadtwerke (insb. Bäderverlustausgleich) werden in diesem Jahr noch entsprechende Zahlungsverpflichtungen in nicht untergeordnetem Umfang kassenwirksam.

In Erinnerung gebracht wird der Fehlbetrag aus dem HJ 2025 in Höhe von insgesamt ca. 760.000 €, welcher nach Möglichkeit im HJ 2026 auch ausgeglichen werden sollte.

Der Stand der Schulden der Stadt betrug zum 31.12.2025 insgesamt 14.354.229,08 €. In diesem Jahr wurden im Zuge von Umschuldungen planmäßig durch die Auflösung von Bausparverträgen aus dem Bausparguthaben bereits Sondertilgungen (außerordentliche Tilgungen) in Höhe von insgesamt ca. 830.000 € geleistet. Hinzu kommt die ordentliche Tilgung (Planansatz: 1.492.100 €). Kreditmittel wurden bis heute durch die Auflösung eines Bausparvertrags unter Inanspruchnahme des Darlehens in Höhe von knapp 410.000 € aufgenommen. In welcher Größenordnung die Inanspruchnahme der noch verfügbaren Kreditermächtigung (2.515.900 €) zum Ausgleich des Haushaltes 2026 erforderlich sein wird, ist zum jetzigen Zeitpunkt schwer einschätzbar.

„Erfreuen wir uns für den Moment an der aktuell für das Jahr 2026 erfahrenen Entwicklung bei der Gewerbesteuer“, so der Kämmerer Aus Sicht der Finanzverwaltung wird aufgrund der vorherrschenden Rahmenbedingungen darin jedoch noch keine Kehrtwende oder eine nachhaltige Verbesserung der finanziellen Situation gesehen. Bekräftigt wird die Empfehlung, weiterhin auf Sicht zu fahren.

AUS DEM STADTRAT

Anfragen aus dem Stadtrat

Brandschutz im Baustellenbereich
Durch viele Baustellen sind im Moment südwestlich der Nördlinger Straße und der Segringer Straße viele Zufahrten in das Quartier gesperrt. Stadtrat Holger Göttler (Freie Wähler) erkundigte sich im Vorfeld der Sitzung, wie die Feuerwehr im Brandfall in den Bereich Nestleinsberggasse, Föhrenberggasse und in Teilen der Langen Gasse gelangen soll. Auch die Straßenbreite sei aktuell durch Gerüste verringert. Das Bauamt wird sich mit dem Thema beschäftigen und im Bauausschuss auf die Fragen antworten.

Tankstelle Neustädtlein
Stadtrat Markus Schneider (Freie Wähler) fragte in der Stadtratssitzung nach dem aktuellen Stand Tankstelle Neustädtlein. Der OB berichtete ihm daraufhin von Probebohrungen, die nicht stattfinden würden, wenn dort nicht mit Sicherheit etwas entstehen würde. Nachdem auch fossile Tanks auf dem Grundstück benötigt werden, finden Untersuchungen des Untergrunds statt. Laut dem OB steht es nicht in Frage, ob das Projekt umgesetzt wird.

Archäologische Begleitung Baustelle Fränkischer Hof
Stadtrat Florian Zech (DGG) stellte eine Anfrage zur archäologischen Begleitung des Fränkischen Hofs. Bauamtsleitung Isabell Oertel erklärte ihm daraufhin, dass das Thema mit dem Gebietsreferenten des BLfD, Dr. Niethammer, ausführlich besprochen wurde. Das weitere Bauvorhaben werden Herr Dr. Niethammer und das Stadtbauamt daher engmaschiger begleiten. Dr. Niethammer wird den Fränkischen Hof am Denkmalsprechtag erneut besichtigen, OB Dr. Christoph Hammer wird darüber berichten.

Eine Planung für die Feuchtwanger Straße 3

Für das städtische Grundstück Feuchtwanger Straße 3 in Dinkelsbühl stimmte der Stadtrat im Juni 2024 der Erstellung einer Machbarkeitsstudie zum Vorhaben „Haus für Baukultur und Handwerk Dinkelsbühl“ zu. Dabei wurde untersucht, ob für ein Zentrum für Baukultur und Handwerk in Dinkelsbühl ein tragfähiges Konzept geschaffen werden kann. Jan Kurz vom beauftragten Büro studiolstadtlregion hat die Ergebenisse im Stadtrat vorgestellt. Sie finden die vollständige Präsentation bald auf der Webseite der Stadt Dinkelsbühl. Die Machbarkeitsstudie wird bereits im Rahmen der Städtebauförderung gefördert. Der europaweit agierende Verein Europan hat hierfür die Stadt Dinkelsbühl für eine Projektteilnahme unter etwa 50 Standorten in Europa ausgewählt. Auch für die Wettbewerbsteilnahme ist eine Förderung mit einer Förderquote von 80 Prozent im Bayerischen StBauF-Programm „Innen statt Außen“ in Aussicht gestellt. Die Regierung von Mittelfranken hat ein hohes Interesse an der Teilnahme der Stadt an dem Europanverfahren. Der Wettbewerbsstart ist für das Frühjahr 2027 angedacht. Die Ergebnisse sollen international Ende 2027 bekannt gegeben werden.

Fahrzeugbeschaffungsplan der Feuerwehr

In der Sitzung des Stadtrates im Juni 2026 wurde im Zuge der Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs für die FFW Sinbronn festgelegt, dem Stadtrat in der Septembersitzung eine Auflistung über geplante Fahrzeugbeschaffungen im Bereich der Feuerwehr vorzustellen. Konkret stehen für die nächsten Jahre folgende Beschaffungen an:

- Mittleres Löschfahrzeug MLF - Dinkelsbühl
- Tanklöschfahrzeug TLF 4000 - Dinkelsbühl
- Löschgruppenfahrzeug LF 10 - Sinbronn
- Gerätewagen Logistik GW-L2 - Dinkelsbühl
- Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug - Dinkelsbühl
- Mehrzweckfahrzeug - Sinbronn
- Mannschaftstransportwagen - Dinkelsbühl
- Ersatz Tragkraftspritzen - Dinkelsbühl und Stadtteilwehren

Der Stadtrat nahm dies zur Kenntnis und behielt sich das Recht vor, über die Beschaffung im konkreten Einzelfall sowie über die tatsächliche Mittelbereitstellung im Haushaltsgefüge, insbesondere unter Berücksichtigung der haushaltsrechtlichen Rahmenbedingungen, gesondert und auch abweichend davon zu entscheiden.

Änderung der Satzung für die Erhebung der Hundesteuer

Der Stadtrat beschloss eine Änderung für die Erhebung der Hundesteuer.
Steuerfrei ist das Halten von Hunden, die von Forstbediensteten, Berufsjägern oder Inhabern eines Jagdscheines ausschließlich oder überwiegend zur Ausübung der Jagd oder des Jagd- oder Forstschutzes gehalten werden. Die Steuerfreiheit tritt nur ein, wenn die Hunde die Brauchbarkeitsprüfung oder eine ihr gleichgestellte Prüfung nach § 21 der Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Jagdgesetzes mit Erfolg abgelegt haben.
Außerdem wird die Steuer für Hunde, die in Einöden, Weilern und Ortsteilen gehalten werden um die Hälfte ermäßigt. Für Kampfhunde im Sinne des § 5 a findet die Steuerermäßigung keine Anwendung. Begründet wurde dieser Antrag mit der Stärkung des Ehrenamts, mit der Wertschätzung für die ehrenamtlich geleistete Arbeit der Hundeausbildung (Ausbildungsdauer Minimum 1 Jahr) und als kleine Anerkennung an die Jäger, welche mitten in der Nacht zu Wildunfälle gerufen werden und hier mit ihren Hunden immer wieder Top Arbeit im Sinne der Allgemeinheit und des Tierschutzes machen. Der Steuersatz für den ersten Hund liegt aktuell bei 50 Euro im Jahr. Im Frühjahr 2026 wurde beantragt, die Jagdhunde in die steuerbefreite Kategorie einzustufen. Der Stadtrat stimmte der Änderung der Satzung für die Erhebung der Hundesteuer zu. Die Änderungssatzung tritt am 01.01.2027 in Kraft.

Eine Haustür für den Mauergeist

Im Rahmen der Stadtmauersanierung erhielt auch der Dinkelsbühler Mauergeist eine kleine Renovierung. Das altbekannte Gitterfenster im Dinkelsbühler Stadtgraben wurde ausgebaut, sandgestrahlt, mit einer alten Ofenplatte verschweißt und so zur Tür umgebaut. Die Ofenplatte hat der Historische Verein Dinkelsbühl aus seinem Fundus geschenkt. Grund für diese „Umbaumaßnahmen“ am Mauergeist war jedoch ein anderer: „Die Besucher des Mauergeistes haben leider über die Jahre hinweg immer mehr Müll durch das Fenster geworfen“, erklärt Andreas Ganßer vom Stadtbauamt. Der Dinkelsbühler Bauhof musste durch das Tunnelsystem unter der Stadt bis zum Mauergeist, da das Fenster zu klein ist, um von dort hinunter zu steigen und hat dort fast einen Kubikmeter Müll gesammelt. „Durch die Vergrößerung der Öffnung in der Stadtmauer kann der Bauhof ab sofort von dort die Treppe absteigen und muss nicht mehr unter der halben Stadt durchlaufen“, so Ganßer. OB Dr. Hammer bedankte sich bei einem Pressetermin beim Historischen Verein für die Ofentür.

Der Abschnitt der Stadtmauer rund um den Dinkelsbühler Mauergeist ist noch bis ca. Ende des Jahres gesperrt, danach können die Fans des Mauergeistes wieder beim wohl bekanntesten Dinkelsbühler klingeln.



OB Dr. Hammer bedankte sich bei Hubertus Schmidt vom Historischen Verein gemeinsam mit Andreas Ganßer vom Stadtbauamt Dinkelsbühl für die Ofentür, die als neue „Haustür“ für den Mauergeist eingesetzt wurde.

Der Bauabschnitt 3a der Stadtmauersanierung zwischen Oberer Mauerweg 16 und Oberer Mauerweg 18 (Berlinsturm) läuft wie geplant. Die Sicherung und Instandsetzung der Stadt- und Zwingermauer in Dinkelsbühl läuft bereits seit 2023. Ausgeführt werden die Arbeiten von der Firma Schmidt & Sohn aus Markt Berolzheim. Für die Bauabschnitte 2024 bis 2026 vom Segringer Tor bis zum Berlinsturm fallen laut Kostenberechnung 2,3 Millionen Euro an, davon wurden bis jetzt rund 2,06 Millionen Euro verbaut. Diese Bauabschnitte werden vom Freistaat Bayern im Rahmen der Inanspruchnahme des Denkmalrechtlichen Entschädigungsfonds mit einer Förderquote von 75 Prozent (1,7 Millionen Euro) gefördert.

Die Dinkelsbühler Stadtmauer überstand im Laufe der Geschichte vereinzelte kriegerische Auseinandersetzungen ohne nennenswerte Schäden, lediglich der Segringer Torturm fiel 1648 der schwedischen Belagerung zum Opfer. Bereits 1814 begann eine teilweise Zerstörung der Befestigung. 1826 stoppte König Ludwig I. den begonnenen Abbruch der historischen Stadtbefestigung von Dinkelsbühl mit einem Erlass. Dieser Erlass gilt heute als Geburtsstunde der staatlichen Denkmalpflege in Bayern. Das Haus der Geschichte Dinkelsbühl widmet das Jahr 2026 mit Vorträgen und Führungen ganz diesem Thema und freut sich auf Ihren Besuch!

Aus dem Standesamt

Geburten:

27.07.26: Leon Riedel, Sohn von Marina und Jan Riedel, Grillenbuckring 53

Eheschließungen:

04.09.26: André Kurz, Schillerstr. 17, Crailsheim, und Christoph Wastian, Taubenheimstr. 110, Stuttgart
Florian Remberger und Lisa-Marie Müller, Schlierberger Str. 1, Ehingen

18.09.26: Constantin Kreß und Annika Freytag, Bauhofstr. 9

Kevin Paul und Tea Bošnjak, Wörter Str. 3 E

Sterbefälle:

19.08.26: Monika Gauger, geb. Hasenmüller, Hohenschwärz 8

25.08.26: Karin Zollhöfer, geb. Weiser, Siebenbürgenstr. 14

28.08.26: Leo Matzek, Karl-Ries-Str. 14

Bewohnerparkausweis 2027

Altstadtbewohner die bereits im Besitz eines Bewohnerparkausweises sind, erhalten den Bewohnerparkausweis 2027 zum Ende des Jahres automatisch per Post. Sollten sich Änderungen (Anschrift, Kontodaten oder Kennzeichen) im Laufe des Jahres ergeben haben, sind diese bis spätestens 08.11.2026 zu melden. Die Gebühr von 30 Euro wird, von dem der Stadtverwaltung bekannten Konto, im Januar abgebucht.

Die Parkausweise für Betriebe werden nicht automatisch verlängert und müssen bei Bedarf neu beantragt werden.

Dinkelsbühl im IW-Gemeindecheck:

Sehr gute Versorgung mit deutlichen Stärken bei Freizeit, Bildung und Gesundheit

Dinkelsbühl schneidet im aktuellen IW-Gemeindecheck des Instituts der deutschen Wirtschaft insgesamt sehr gut ab. Unter 10.817 untersuchten Gemeinden erreicht die laut dem Magazin Focus „Schönste Altstadt Deutschlands“ Rang 1.409 und wird damit in die Kategorie „sehr gut“ eingestuft. Rechnerisch liegt Dinkelsbühl damit ungefähr im besten Achtel aller untersuchten Gemeinden. Besonders deutlich zeigt sich die Stärke Dinkelsbühls bei der Freizeitversorgung: Mit Rang 24 gehört die Stadt bundesweit zu den bestversorgten Gemeinden. Auch bei Gesundheit (Rang 1.513) und Bildung (Rang 1.622) liegt Dinkelsbühl im vorderen Bereich und verfügt damit über eine überdurchschnittlich gute wohnortnahe Versorgung.

Das IW betrachtet in der Kategorie „Gesundheit“ Hausärzte, Krankenhäuser, Apotheken und Pflegeeinrichtungen. Hier ist Dinkelsbühl sehr gut positioniert. Besonders wichtig ist dabei die regionale Funktion Dinkelsbühls: Die Stadt versorgt nicht nur ihre eigene Bevölkerung, sondern ist auch für das Umland von Bedeutung. „Ein gutes Abschneiden bei Gesundheit passt zur Funktion Dinkelsbühls als regionales Zentrum“, erklärt Oberbürgermeister Dr. Christoph Hammer. „Umso wichtiger ist es für uns in Zukunft, alles dafür zu tun, unser Dinkelsbühler Krankenhaus weiterhin zu erhalten, um diesen hohen Standard an Gesundheitsversorgung in unserer Stadt aufrecht erhalten zu können. Dafür kämpfe ich bereits seit Jahren.“

Gleichzeitig macht die Auswertung deutlich, dass Dinkelsbühl bei der Mobilität noch vor Herausforderungen steht. Mit Rang 7.961 fällt dieser Bereich deutlich hinter die übrigen Versorgungsangebote zurück. Auch beim Thema Digitales erreicht Dinkelsbühl mit Rang 5.289 lediglich eine Platzierung im Mittelfeld. Das Ergebnis zeigt damit ein charakteristisches Profil der Stadt: Dinkelsbühl bietet seinen Bürgerinnen und Bürgern eine sehr gute Versorgung im unmittelbaren Lebensumfeld, insbesondere bei Freizeit, Bildung und Gesundheit, weist aber bei der überregionalen Anbindung und der digitalen Infrastruktur noch Entwicklungspotenzial auf.

„Wir kennen unsere Schwachstellen“, gibt Dr. Hammer zu. „Insbesondere die fehlende direkte Anbindung an das Schienennetz wirkt sich stark auf die Mobilität Dinkelsbühls aus. Wir arbeiten seit Jahren an einer Durchbindung der Romantischen Schiene von Dombühl nach Wilburgstetten und sind mittlerweile mehr als zuversichtlich, dass die Bahn noch vor 2030 fahren wird“.

Sehr gute Versorgung mit deutlichen Stärken bei Freizeit, Bildung und Gesundheit

Besonders gut abgeschnitten hat die Stadt dagegen in der Kategorie „Freizeit“: Mit Rang 24 gehört Dinkelsbühl deutschlandweit zu den Top 0,3 % der Städte bei der Freizeitversorgung. Der IW-Gemeindecheck berücksichtigt unter anderem die Erreichbarkeit von Schwimmbädern, Theatern und Museen. Dinkelsbühl profitiert hier von seiner ausgeprägten kulturellen und touristischen Infrastruktur. Gemessen an der Erreichbarkeit der vom IW berücksichtigten Freizeiteinrichtungen ist Dinkelsbühl also außergewöhnlich gut versorgt. Der Oberbürgermeister freut sich sehr über den Rang 24 der Kategorie Freizeit: „Für uns ist diese Platzierung noch bemerkenswerter, wenn man bedenkt, dass der Vergleich mit allen Gemeinden Deutschlands erfolgt – also auch mit Großstädten. Das zeigt uns, dass wir in Dinkelsbühl schon vieles richtig machen – darauf sind wir wirklich sehr stolz!“

Insgesamt bestätigt der Gemeindecheck damit die hohe Lebens- und Versorgungsqualität Dinkelsbühls, zeigt zugleich aber auch konkrete Handlungsfelder auf. Die Ergebnisse unterstreichen die Bedeutung einer leistungsfähigen Mobilitäts- und Digitalinfrastruktur, um die bereits hohe Standort- und Lebensqualität der Stadt langfristig zu sichern und weiter auszubauen.



Ein neues Dach für das Haus C der Hospitalanlage

Das Dach des Haus C der Hospitalanlage (Altenpflegeheim) muss dringend erneuert werden. Die Dachziegel sind teilweise porös und der Ortgang ist gesprungen. Die Zimmerei Ernst Karl erneuert Dachlattung und Dachziegel in den kommenden Wochen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 120.000 Euro. Die Maßnahme dauert ca. sechs Wochen. Die Dr.-Martin-Luther-Straße wird während der Bauzeit im Sanierungsbereich nur einseitig befahrbar sein. Die Fußgänger werden umgeleitet.



Sensation an der Grundschule Dinkelsbühl: Fünf erste Klassen zum Schulstart

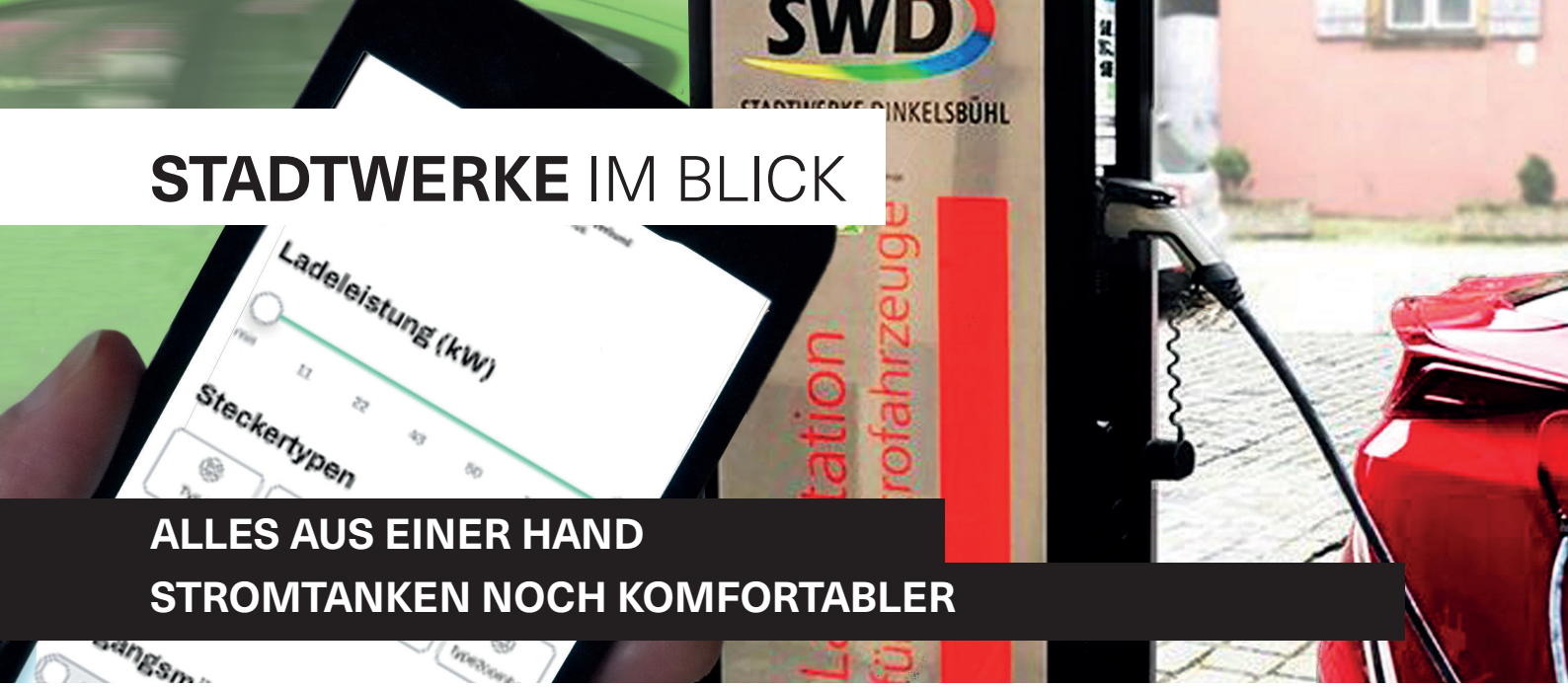


Dinkelsbühl erlebt in diesem Schuljahr eine besondere Premiere: An der Grundschule Dinkelsbühl gibt es erstmals fünf erste Klassen. Insgesamt 113 Kinder starten in diesem Jahr ihre Grundschulzeit an der Christoph-von-Schmid Schule – so viele Erstklässlerinnen und Erstklässler wie seit Jahrzehnten nicht mehr. Die Klassen werden mit jeweils etwa 20 bis 24 Kindern gebildet.

Bemerkenswert ist dabei vor allem die Frage, woher die ungewöhnlich hohe Zahl an Schulanfängern kommt. Einen Anstieg der Geburten in Dinkelsbühl gibt es nach Angaben der Schule nicht. „Die hohe Schülerzahl lässt sich daher vor allem mit dem starken Zuzug in die Stadt erklären. Viele Familien, die in den vergangenen Jahren nach Dinkelsbühl gezogen sind, machen sich nun auch bei den Einschulungszahlen bemerkbar. Das zeigt einmal mehr, wie attraktiv Dinkelsbühl als Wohnort ist“, erklärt Oberbürgermeister Dr. Christoph Hammer. Für die Verteilung der Lehrkräfte an den Grundschulen ist das Staatliche Schulamt zuständig. In diesem Schuljahr konnten mehrere neue Kolleginnen begrüßt werden. Eine von ihnen übernimmt die zusätzliche fünfte erste Klasse. Eine zusätzliche Klasse bedeutet für eine Schule selbstverständlich auch zusätzlichen organisatorischen Aufwand. Mehr Kinder müssen verwaltet, Stundenpläne erstellt und Abläufe organisiert werden. Im Vordergrund steht für die Schule jedoch die Freude darüber, dass durch die zusätzliche Klasse kleinere Lerngruppen gebildet werden können. In den vergangenen Jahren blieb die Schülerzahl regelmäßig unter dem sogenannten Teiler – also der Schülerzahl, ab der die Bildung einer weiteren Klasse möglich wird.

„Ich persönlich freue mich über diese Besonderheit, da das Lernen und Lehren in kleineren Klassen für Kinder und Lehrerinnen und Lehrer viel bessere Bedingungen schafft“, erklärt die Schulleitung Carolina Bona. Gerade im Unterricht bieten kleinere Lerngruppen mehr Möglichkeiten, auf einzelne Kinder einzugehen und eine gute Lernatmosphäre zu schaffen. Auch räumlich ist die Grundschule für den außergewöhnlichen Schulstart gut aufgestellt. Durch den Umbau der ehemaligen Hauptschule stehen der Schule inzwischen zwei zusätzliche Klassenräume zur Verfügung. Der Platz für die fünfte erste Klasse ist damit vorhanden.

Eine eindeutige Erklärung für die außergewöhnlich hohe Zahl der Schulanfänger gibt es aus Sicht der Schule nicht. Nach der aktuellen Prognose handelt es sich eher um einen Ausreißer als um eine Entwicklung, die sich zwangsläufig in den kommenden Jahren fortsetzen muss. Unabhängig von den ungewöhnlich hohen Zahlen überwiegt bei der Schule die Vorfreude. Wie in jedem Jahr ist die gesamte Schulfamilie gespannt auf die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler und freut sich darauf, die 113 Kinder auf ihrem ersten Abschnitt des schulischen Weges zu begleiten.



ALLES AUS EINER HAND
STROMTANKEN NOCH KOMFORTABLER

Per Ladekarte, RFID-Card oder Smartphone und QR-Code: Stromtanken bei den Stadtwerken Dinkelsbühl und dem LadeVerbundPlus gewährt große Flexibilität.

Die Stadtwerke Dinkelsbühl haben ihr öffentliches Angebot zum Laden von E-Autos zum Vorteil für alle Nutzer weiterentwickelt. Die Kundinnen und Kunden profitieren dabei ab sofort von einer einheitlichen App, einem Service aus einer Hand sowie von vielen zusätzlichen Ladepunkten.
Seit September 2026 erfolgt dies zentral über den LadeVerbundPlus, einen Zusammenschluss von 51 regionalen Energieversorgern, dem auch die SWD Plus seit vielen Jahren angehören. Erstmals werden die Ladeangebote aller teilnehmenden Stadt- und Gemeindewerke in einer gemeinsamen Plattform gebündelt. Seit 2025 gehören alle Stadtwerke-Ladesäulen dieserorts der SWD Plus, einer Tochtergesellschaft der Stadtwerke Dinkelsbühl.

Vorteilhaft und flexibel
Der Besuch an der „Stromtankstelle“ gestaltet sich damit noch einfacher und komfortabler. So ist nun ein einheitlicher Zugang ohne vorherige Auswahl eines bestimmten Energieversorgers möglich.
Es gibt nur noch einen Ansprechpartner, eine Rechnung und eine App mit moderner Benutzeroberfläche (erhältlich über den App-Store von Apple, den Google Play-Store und die Web-App).
Um den neuen Service nutzen zu können, muss man sich einmalig über die neue App registrieren. Alle wichtigen Informationen zum Wechsel sowie einen jeweils persönlichen Code haben die Bestandskunden per E-Mail vom LadeVerbundPlus erhalten. Neukunden bekommen den Code im Zuge der Registrierung von den Stadtwerken Dinkelsbühl. Wichtig auch: Die Stromkundinnen und Stromkunden der Stadtwerke Dinkelsbühl profitieren weiterhin von ihren vergünstigten Ladekonditionen. Sie brauchen dafür bei der Registrierung nur ihre Kundennummer anzugeben.

Karte weiterhin gültig
Zugleich bleibt auch die bestehende Ladekarte im neuen System weiter verwendbar. Sie kann seit 1. Oktober 2026 in der neuen App hinterlegt und mit dem neuen Benutzerkonto verknüpft werden. Ein Kartenwechsel ist also nicht notwendig.

Mehr Ladepunkte – auch überregional
Mit seinen mehr als 4500 Ladepunkten zählt der LadeVerbundPlus hierzulande zu den größten Betreibern öffentlicher Ladeinfrastruktur Mit der neuen App stehen künftig nicht nur die Ladepunkte des LadeVerbundPlus zur Verfügung, sondern zudem viele weitere Lademöglichkeiten in Deutschland und ausgewählten europäischen Ländern. Damit werden auch größere Reisen mit dem E-Auto deutlich einfacher und flexibler.

Engagierter Ausbau
Mit dem Ausbau des Ladesäulen-Netzes bringt der LadeVerbundPlus die klimafreundliche CO2-freie Fortbewegung voran. In Dinkelsbühl bietet sein Netz aus mittlerweile zehn Ladesäulenstandorten E-Automobilisten die Möglichkeit, flexibel Strom zu tanken. Das funktioniert mit der App ebenso wie per Ladekarte mit RFID-Technologie.
Und auch ohne App oder Karte lässt sich der Ladevorgang einfach und komfortabel starten. Alle Säulen zeigen einen entsprechenden QR-Code an. Wenn man ihn mit dem Smartphone scannt, führt einen der Browser auf eine Website mit allen nötigen Informationen.

Hilfreiche Tools und starker Service
Weitere Details und Links finden sich auf der Homepage der Stadtwerke Dinkelsbühl. Dazu bietet der LadeVerbundPlus online auf seiner Website unter der Adresse www.ladeverbundplus.de wertvolle und nützlich Tools wie das Helpcenter, den Ladesäulenfinder sowie eine Video-Anleitung zum Thema.
Wer Fragen hat: Sowohl der LadeVerbundPlus (Tel. 0911/88189189) als auch die Stadtwerke Dinkelsbühl (Tel. 09851/5720-0) geben gerne Auskunft.

STADTWERKE DINKELSBÜHL

Rudolf-Schmidt-Straße 7
91550 Dinkelsbühl
Telefon: 09851 5720-0
Mail: info@sw-dinkelsbuehl.de



WUNDERVOLLE KINO-NACHT ZUM 90STEN

Im Stuhl, im eigenen Kinosessel oder auf der Picknick-Decke: Open-Air-Kino im idyllischen Wörnitzstrandbad ist ein besonderes Sommererlebnis.

Es war der Ehrentag eines von allen geliebten Jubilars. Das Wörnitzstrandbad feierte seinen 90. Geburtstag und Hunderte kamen zur Party. Beschenkt wurden dabei vor allem die Gäste – mit einem Open-Air-Kino, wie es idyllischer kaum hätte sein können. Für viele gehört ein solches Freiluft-Event fest zum Sommer. Ein schöner und mitreißender Film in naturnaher Umgebung, das hat etwas von Picknick und Festival. Auf der großen Wiese des Freibades konnte man es sich auf den bereitgestellten Stühlen, auf mitgebrachten Campingsesseln oder auf der eigenen Decke bequem machen.

Was an diesem letzten Juli-Abend in allerbester Qualität über die Leinwand lief, passte perfekt zur lauschig-grünen Umgebung. Geboten war ein fast noch premierenfrischer Spielfilm namens „Glennkill“ mit der zweifachen Oscar-Preisträgerin Emma Thompson.

Schafe als Detektive

In dem nicht alltäglichen Krimi von der britischen Insel geht es um einen Mord an einem Schäfer, bei dessen Aufklärung die Polizei von der Schafherde des Opfers entscheidende Unterstützung erfährt.

Die „Sheep Detectives“ – so der Originaltitel – konnten sich bei ihrem Gastspiel im Wörnitzstrandbad in jeder Hinsicht wohlfühlen. Für eine perfekte Vorstellung sorgte der leidenschaftliche Kinotechniker Jens Goeldner, der neben der Durchführung von Kino-Open-Airs auch ein Lichtspielhaus in Riedlingen auf der Schwäbischen Alb betreibt.

Pure Harmonie

Wenn sich der heiße Sommertag unter einem entspannten Abendhimmel in die Nacht verabschiedet hat, wenn mildes warmes Licht und Baumwipfel die Szenerie romantisch hintermalen – dann wird der Ort irgendwie auch Teil des Films.

Eine Kinonacht wie diese sei ein wunderbar harmonisches Erlebnis: So empfand es Steffen Fensterer, der kaufmännische Leiter der Stadtwerke Dinkelsbühl, und mit ihm gewiss auch die knapp 400 Besucher des Abends.

Sorgsam gehegte Kostbarkeit

Als Betreiber des Wörnitzstrandbades hegen die Stadtwerke das exquisite Dinkelsbühler Juwel und halten es mit sorgsamen Modernisierungen etwa bei den Sport- und den Spielgeräten oder beim Kiosk-Angebot in Schuss. Damit Sicherheit, Badespaß und Gewässergüte auch in Zukunft garantiert bleiben, soll zudem bald das Flußbett entlandet werden.

Besucherrekord

Die große Beliebtheit des Wörnitzstrandbades hat in der Jubiläumssaison – wohl auch dank der Hitzewellen – noch einmal einen zusätzlichen Schub bekommen. Aktuell zeichnet sich ein neuerlicher Besucher-Rekord ab, der mit voraussichtlich zirka 17 500 Badegästen die Ergebnisse der Vorjahre um rund ein Fünftel übertrifft. Auch der Blick auf die Geschichte wird von der Stadt und den Stadtwerken gepflegt, wie Oberbürgermeister Dr. Christoph Hammer und der technische Stadtwerke-Leiter Andreas Karl unterstrichen. Die Ursprünge des Wörnitzstrandbades reichen bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts zurück.

Bleicherei förderte das Baden

Die Familie Ruf betrieb an dieser Stelle eine Bleicherei. Aus kleinen Anfängen heraus förderte sie über mehrere Generationen hinweg das Baden am Wörnitzufer und etablierte es schließlich als öffentliche Einrichtung. Im Jahre 1936 übernahm dann die Stadt die Schwimmanstalt.

Das Wörnitzstrandbad war schon immer auch eine Herzensangelegenheit – beim Badevolk ebenso wie bei jenen, die den Betrieb in der alltäglichen Praxis managen. Dafür steht das heutige Bäder-Team und auch deren Vorgänger, die in all den Jahrzehnten davor ihren Dienst taten. Eine prominente Rolle nahmen dabei von jeher die Bademeister ein. Eine Galerie im Bad zeigt sie alle.

Und noch ein weiteres Geschenk gab es von den Stadtwerken zum Freibadjubiläum. Der 10.000ste Besucher bekam eine Jahreskarte für die ganze Familie. Die Gewinnerinnen, Mutter und Tochter der Familie Grimm, strahlten, als ihnen Oberbürgermeister Dr. Christoph Hammer und der technische Stadtwerkechef, Andreas Karl, das Präsent samt einem prächtigen Sommerblumenstrauß überreichten.

Start in die Winterspielzeit am Landestheater Dinkelsbühl - zwei Premieren im Oktober

Am Landestheater Dinkelsbühl haben die Proben für die anstehende Herbst-Winter-Saison im Theater im Spitalhof begonnen. Als Neuproduktionen stehen ab Mitte Oktober die Stücke „Kunst“ von Yasmina Reza, „Der zerbrochne Krug“ von Heinrich von Kleist, „Die Affäre Rue de Lourcine“ von Eugène Labiche, „Pettersson und Findus bekommen Weihnachtsbesuch“ von Sven Nordqvist – für die Bühne bearbeitet von Jasmin Sarah Zamani und als Uraufführung das Stück „Der Autor und sein Prinz“ von Jasmin Meindl und Christian Muggenthaler auf dem Programm. Anlässlich einer Präsentation der Außenwerbung des Theaters in der Stadt Dinkelsbühl sind gestern weitere Neuigkeiten zu Programm und Produktionen präsentiert worden. „Pickepackevoll“ sei das Programm, sagte Intendantin Jasmin Meindl zu all den vorgestellten künstlerischen Vorhaben. **Karten für alle Stücke gibt es im Theater im Spitalhof, Dr.-Martin-Luther-Straße 10, online unter www.landestheater-dinkelsbuehl.de oder unter Tel. 09851 582527-27.**



„Kunst“ - Premiere am Samstag, 10. Oktober, 19:30 Uhr

Ein auf vielen Bühnen erprobter Klassiker der Komödien-Literatur der Gegenwart ist ab Oktober im Theater im Spitalhof zu sehen: Yasmina Rezas Drei-Personen-Stück „Kunst“ lotet auf ebenso amüsante wie kluge Art die Grenzen von Kunstfreiheit und Männerfreundschaft aus. Das Stück – ein Welterfolg der Bühnenliteratur – handelt von drei langjährigen Freunden und einer Debatte, in die die drei geraten und die ihre Freundschaft schnell ernsthaft bedroht: Serge hat für viel Geld ein Gemälde gekauft, das nichts anderes darstellt als ein „weißes Bild mit weißen Streifen“. Marc kann das nicht verstehen – und reagiert wütend. Yvan wiederum versucht, nirgends anzuecken und zu vermitteln. Schnell zeigt sich, dass unter diesem Streit um ein sündteures, komplett weißes Bild noch andere, bisher im Verborgenen schlummernde Konflikte zwischen den drei Männern zum Ausbruch kommen. Ist das Bild jetzt Kunst? Ein rechter Schmarren? Betrug? Es entspinnt sich ein Streitverfahren mit durch und durch hoch komischen, klugen, quecksilbrigen Dialogen – mit ständig wechselndem Für-, Gegen- und Miteinander. Ein rhetorischer Tanz um beständig wechselnde Zu- und Abneigung. Man kann viel lachen in dem Stück – und es geht zugleich genau um dieses Lachen. Denn so lange man miteinander lachen kann, kann man auch im Dialog miteinander bleiben und Streit aushalten. Das ist eine der Kern-Botschaften. In Zeiten oft im Streit regelrecht zusammenbrechender Kommunikation ist das Theater ein Ort des Miteinanders, des miteinander Redens, der gemeinsamen Sprache, des Gesprächs. Es spielen Thomas Fritsche, Andreas Peteratzinger und Dirk Waanders. Regie führt Jasmin Meindl. Die Ausstattung ist von Manuel Kolip.

Weitere Aufführungstermine:
So. 11.10. ,17 Uhr, Fr. 16.10., 19.30 Uhr, Fr. 06.11., 19.30 Uhr, So 8.11., 17 Uhr, Sa 21.11., 19.30 Uhr, So 22.11., 17 Uhr



Drei Fragen an Regisseurin Jasmin Meindl (Kunst)

Worum geht es ganz kurz in dem Stück?
Es geht darum, dass ein Bild zum Auslöser wird zu einem großen Streit unter drei Freunden. Aber eigentlich geht es um die größeren Konflikte zwischen den Dreien, die hinter der Auseinandersetzung stehen.
Warum sollte man das Stück gesehen haben?
Weil es ein sehr gut geschriebenes Theaterstück ist, das unbedingt auf unsere Bühne gehört. Und auch, weil man mit ihm lernt, dass es viel wichtiger ist, in der Kommunikation zuzuhören als pausenlos selbst zu sprechen.
Was ist Ihr Lieblingszitat aus dem Stück?
„Das Unsichtbare kann man nicht ablehnen, das Nichts lehnt man nicht ab.“



Start in die Winterspielzeit am Landestheater Dinkelsbühl - zwei Premieren im Oktober

„Der zerbrochne Krug“ - Premiere am Samstag, 24. Oktober, ab 19.30 Uhr

„Der zerbrochne Krug“ gehört zu den meist gespielten Theaterstücken der deutschen Literatur, sein Autor Heinrich von Kleist neben Friedrich Schiller und Johann Wolfgang Goethe zu den Autoren, die man der Bühnenklassik zurechnen kann. Er ist in seiner Erzählhaltung wilder als die beiden Weimarer Kollegen, seine Sprache ist zugleich wundervoll gepflegt, poetisch und klar wie eine hübsche, perlende Klaviersonate. Und der „Krug“ sticht noch durch eine weitere Eigenschaft hervor: Das Stück ist zwar im Jahr 1808 uraufgeführt worden und 1811 erstmals gedruckt erschienen, aber es ist vollkommen zeitlos. Verblüffend heutig. Völlig modern. Denn die Figuren, die in ihm vorkommen, kommen einem allesamt bekannt vor: intrigant oder unschuldig, plump oder raffiniert, verlogen oder aufrichtig, zeigen sie Eigenschaften ganz wie die Leute von heute in ihrer ganzen Vielschichtigkeit. Und diese Draufsicht macht sehr viel Spaß. Dorfrichter Adam muss eine Verhandlung über den Schadensersatz für einen zerbrochenen Krug führen, der in einer unübersichtlichen nächtlichen Situation mit einem rätselhaften Eindringling in der Nachbarin Garten kaputt gegangen ist. Zugleich ist der Dorfrichter am Morgen mit bösen Verletzungen aufgewacht. Zugleich schaut ausgerechnet heute die Oberaufsicht über das ländliche Gerichtswesen vorbei. Zugleich ist der nächtliche Gast offenbar zudringlich geworden gegenüber der Tochter von besagter Nachbarin. Und zugleich ist deren Verlobter jetzt ganz schön vergrätzt. Allmählich kristallisiert sich heraus, dass der Richter selbst der nächtliche Eindringling gewesen ist und er jetzt über sich selbst zu Gericht sitzt. Das ist komisch, wenn er aus diesen Verstrickungen entweichen will. Und tragisch, wenn er auf Kosten seiner Opfer seine ganze Macht ausspielen will. Dieser Zeitlosigkeit des Textes ist das Landestheater Dinkelsbühl auf der Spur. Inszenieren wird das Stück das Team, das auch das Erfolgs-Stück „Die Erbschaft“ eingerichtet hat: Regisseur Klaus Kusenberg, Bühnenbildner Peter Engel und Kostümbildnerin Heike Engelbert. In der Rolle des Dorfrichters Adam ist der Schauspieler Frank Damerius in Dinkelsbühl zu Gast: Geboren wurde er 1956 in Eberswalde bei Berlin. Aufgewachsen in der DDR, studierte er Schauspiel von 1977 bis 1981 an der Theaterhochschule Hans Otto in Leipzig. Danach folgten Engagements am Theater in Dresden, Freiberg, Plauen, Marburg und von 2001 bis 2021 am Staatstheater Nürnberg. Im Ruhestand ist er seitdem nicht: Er spielt weiter, jetzt auch in Dinkelsbühl. Zudem mit im „Krug“-Ensemble sind Janina Dötterl, Maike Frank, Margret Gilgenreiner, Leonard Graeber, Luise Pahlke und Thomas Weber.

Weitere Aufführungstermine:
So. 25.10., 17 Uhr, Fr. 30.10., 19.30 Uhr, Sa. 31.10., 19.30 Uhr, Fr. 27.11., 19.30 Uhr Sa 28.11., 19.30 Uhr, Fr. 18.12., 19.30 Uhr, Sa. 19.12., 19.30 Uhr.



Schauspieler Frank Damerius wird als Gast den Dorfrichter Adam spielen

Drei Fragen an Regisseur Klaus Kusenberg

Worum geht es in dem Stück?
Es geht um einen Richter, der gegen sich selbst ermittelt, was er natürlich nicht gerne tut. Daraus entwickeln sich allerlei komische Verrenkungen.

Warum sollte man das Stück gesehen haben?
Weil der Gegenstand der Ermittlungen ein Fall von Missbrauch an einer jungen Frau ist und also ein immer aktueller Stoff. Und spektakulär ist die Verbindung mit der wundervollen Kleistschen Sprache.

Was ist Ihr Lieblingszitat aus dem Stück?
„Zum Straucheln brauchts doch nichts als Füße.“

„Lyrik ist nicht schwyrik“

So, 18.10.26, 17 Uhr

Die Veranstaltungsreihe „Lyrik ist nicht schwyrik“ geht weiter. Im Carl-Fortunat-Haus, 1. Stock, unterhält sich Christian Muggenthaler, der persönliche Referent der Theaterintendantin, mit seinem Publikum über einige Gedichte von Ingeborg Bachmann. Die Autorin wurde vor 100 Jahren, am 25. Juni 1926, in Klagenfurt geboren und ist am 17. Oktober 1973 in Rom gestorben. Sie gilt als eine der bedeutendsten deutschsprachigen Lyrikerinnen des 20. Jahrhunderts. „Lyrik ist nicht schwyrik“ ist kein Vortrag und keine Lesung, sondern eine gemeinsame Reise in die Welt der Gedichte, eine Art Sprach-Detektivspiel zum Ausloten von Inhalten und Formen lyrische Texte. Im Fall von Bachmann-Gedichten wie „Die gestundete Zeit“ und „Böhmen liegt am Meer“ macht eine solche Reise hinein ins erst einmal recht verrätselt Wirkende sehr viel Spaß.

HAUS DER GESCHICHTE

Haus der Geschichte Dinkelsbühl
von Krieg und Frieden

Lesung aus der „Baugeschichte der Stadt Dinkelsbühl“

Sa, 10.10.26, 18 Uhr

Im Rahmen des Jubiläums „1826 bis 2026 – 200 Jahre Festungserlass“ liest Thomas Neeser aus dem von ihm neu aufgelegten Buch „Baugeschichte der Stadt Dinkelsbühl“. Die Informationen stammen von seinem Urgroßvater, dem ehemaligen Stadtbaumeister Thomas Neeser. Es werden Details passend zu den Wehranlagen präsentiert. Die Veranstaltung findet im Medienraum des Museums statt – der Eintritt ist frei!

Kino im Museum

Jeden ersten Freitag im Monat findet eine Kinovorstellung des Vereins Programmänderung e. V. im Medienraum des Hauses der Geschichte statt.

Freitag, 2. Oktober, 19:30 Uhr: „Dann passiert das Leben“

Eine seit mehr als 30 Jahre währende Ehe, die zur Routine geworden ist. Ein Unglück bringt den routinierten Stillstand ins Wanken. Hans‘ Pensionierung steht kurz bevor, doch statt Freude herrschen Angst und Unsicherheit: Sohn Tom ist lange ausgezogen und seine Frau Rita genießt seit Jahren ihre morgendlichen Schwimmrunden und die Ruhe im Haus. Als ein tragischer Unfall geschieht, für den sich Rita verantwortlich fühlt, wird das Ehepaar nach jahrzehntelanger Beziehung plötzlich gezwungen, sich selbst, ihre alten, eingerosteten Gefühle und ihre Ansprüche an das Leben zu hinterfragen. Anke Engelke und Ulrich Tukur verkörpern ihre Rollen großartig. Es gelingt den beiden, einerseits wie ein seit vielen Jahren eingespieltes Team zu wirken – und andererseits zum Ausdruck zu bringen, wie fremd sich dieses Paar mit der Zeit geworden ist. Das Wissen, dass Engelke und Tukur unfassbar komisch sein können, macht die Erschöpfung, die sie hier vermitteln, nur noch eindrücklicher und trauriger. „Dann passiert das Leben“ ist ein schmerzhaft intensiver Film, der einen genauen Blick auf das wirft, was in den meisten Geschichten üblicherweise erst nach dem Abspann geschieht. Einlass 19:15 Uhr. Der Eintritt ist frei – Spenden sind erwünscht!

Lesung von Gertrud Wiedenmann – „Den Krieg geerbt“

Do, 01.10.26, 19:30 Uhr

Gertrud Wiedenmann liest im Medienraum aus ihrem Buch "Den Krieg geerbt" - eine autobiografische Familiengeschichte, wie sich Traumatisierungen und Schuldkomplexe aus der NS-Zeit und dem 2. Weltkrieg über Generationen hinweg auf die Kriegsenkel auswirkten. Begleitet von Gesang und Gitarrenmusik. Eintritt frei – Anmeldung erforderlich unter: 09851 902 180 oder unter hausdergeschichte@dinkelsbuehl.de

Öffnungszeiten
Montag - Freitag 9 - 17 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage 10 - 16 Uhr

Vortrag: „1826 bis 2026 – 200 Jahre Festungserlass“

Di, 20.10.26, 19 Uhr

Im Jahr 1826 stellte König Ludwig I. von Bayern mit diesem Gesetz eine wichtige Weiche, auch für Dinkelsbühl, das zu dieser Zeit schon zum Königreich Bayern gehörte. Mit diesem Festungserlass verbot der König den Abbruch der Wehranlagen, aber auch ungeeignete Renovationen. Deshalb sind die Besucher um 19:00 Uhr zum Vortrag von Alexander Thamm in den Medienraum des Hauses der Geschichte eingeladen. In diesem Vortrag geht es um die Geschichte der Dinkelsbühler Wehranlage von den Anfängen bis 1826. Denn die Wehranlage ist nicht aus einem Guss, sie erfuhr im Laufe der Jahrhunderte zahlreiche Umbauten, Erweiterungen, dann aber auch Rückbauten. Trotzdem ist noch heute ihr ursprünglicher Charakter erhalten und spürbar.

„100 Jahre Segelflug am Hesselberg“

So, 18.10.26, 12:30-13:30 Uhr

Führung zur Sonderausstellung „100 Jahre Segelflug am Hesselberg“. Eintrittskosten Sonderausstellung 2 Euro. Treffpunkt: Foyer Haus der Geschichte.



Medien-Tausch im Herbst

Dreimal jährlich wird ein Teil des Bestandes an eine andere Bücherei weitergegeben. An dieser Medientausch-Aktion nehmen über 20 mittelfränkische Bibliotheken teil. Ab der letzten Oktober-Woche stehen in Ergänzung zum hiesigen Bestand Hunderte von DVDs und CDs zur Ausleihe. Mehr unter: https://cloudopac.winbiap.de/dinkelsbuehl.

Gratis Apps

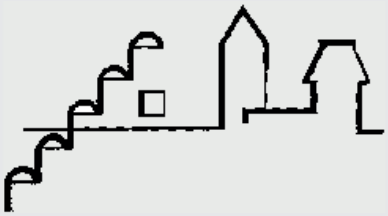
Apps, die Sie mit einem Ausweis der Stadtbibliothek Dinkelsbühl gratis nutzen können:

- B24: Nutzerkonto einsehen, Leihfristen verlängern, Reservierungen/Verlängerungen vornehmen.
- Libby: Download von eBooks, digitalen Hörbüchern + digitalen Zeitschriften.
- Filmfriend: Preisgekrönte (Kinder-) Filme, Serien und Dokumentationen streamen.
- Freegal Music+: Über 20 Millionen Musiktitel (Songs | Werke) + Hörspiele streamen.

Lange Kulturnacht

Sa, 07.11.26

„ES IST, WAS ES IST, SAGT DIE LIEBE." (Erich Fried) lautet das Motto zur diesjährigen Kulturnacht. Die Stadtbibliothek sammelt für eine ‚Litparade der Liebesgeschichten‘ Ihre und Eure Lieblingsbücher, Gedichte, Filmzitate und andere (Lied-)Texte zu diesem lebensbestimmenden Gefühl! Vordrucke gibt es in der Stadtbibliothek (09851/902160), auf der Website (https://cloudopac.winbiap.de/dinkelsbuehl/index) oder mailen Sie einfach Ihre liebsten Bücher, Gedichte, Filmzitate und andere (Lied-)Texte an stadtbibliothek@dinkelsbuehl.de



Stadtbibliothek
Gustav-Adolf-Haus
Segringer Str. 2
91550 Dinkelsbühl
Telefon 09851/902-160
stadtbibliothek@dinkelsbuehl.de
www.dinkelsbuehl.de/stadtbibliothek

Öffnungszeiten:

Montag	13.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 13.00 Uhr
	15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr

Sprechstunde in der Stadtbibliothek
Sie haben Fragen zur Nutzung der eMedien (eBook, eAudio, Film-/Musikstreaming ...) oder zu anderen Angeboten der Stadtbibliothek? Vereinbaren Sie einfach einen persönlichen Termin

„Henri konnte das Meer spüren, lange bevor er es sah oder hörte."
(Der 1. Satz aus: „Fernwehland" von Kati Naumann)

Ferien-Lese-Challenge: LOL (Lesen ohne Limit)

Preisvergabe und Abschlussveranstaltung

76 angemeldete Teilnehmer (37 Jungen und 39 Mädchen) haben während der Sommerferien über 400 Bücher bewertet. In Anerkennung dafür konnte die Stadtbibliothek im Rahmen der Abschlussveranstaltung 59 Urkunden vergeben. Als Hauptpreise wurden zwei Familienkarten für das ‚Museum 3. Dimension' ausgelost. Die ‚Top-Leser/innen' der Kategorien ‚Junior' und ‚Teenie' erhielten jeweils Buch-Gutscheine ebenso wie die Jahrgangs-Preisträger/innen. In diversen Spielrunden gab es zudem weitere Preise zu gewinnen.



Kinderferienprogramm zu Gast auf dem städtischen Bauhof

Auch in diesem Jahr konnten im Rahmen des Kinderferienprogramms wieder 30 abwechslungsreiche Programmpunkte angeboten werden. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Vereinen, Firmen, Einrichtungen und Ehrenamtlichen, die sich mit ihren Angeboten beteiligt und den Kindern damit viele besondere Erlebnisse und Einblicke ermöglicht haben. Ohne dieses Engagement wäre ein so vielfältiges Ferienprogramm nicht möglich. Zum Abschluss der Sommerferien stand für 14 Kinder noch einmal ein besonderer Programmpunkt auf dem Plan: Gemeinsam mit der Stadtjugendpflege und Oberbürgermeister Dr. Christoph Hammer besuchten sie den städtischen Bauhof. Bauhofleiter Herr Wittmann führte die Gruppe über das Gelände und gab den Kindern einen Einblick in die vielfältigen Aufgaben und Arbeitsbereiche. Dabei erfuhren sie unter anderem, dass auf dem Bauhof insgesamt 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter fünf Frauen, in elf verschiedenen Gewerken tätig sind. Besonders spannend für die Kinder war der große Fuhrpark. Vom Mähfahrzeug über verschiedene Traktoren bis hin zum Salzlager für die Winterdienstfahrzeuge gab es einiges zu entdecken. Für Unterhaltung sorgte außerdem ein kleines Rätsel: An einem Straßenschild waren deutliche Bissspuren zu erkennen und die Kinder durften überlegen, welches ungewöhnliche Tier wohl dafür verantwortlich war. Die überraschende Auflösung: Ein Kamel eines Zirkus hatte an dem Schild geknabbert. Auch das Thema Nachhaltigkeit spielt bei der Arbeit des Bauhofs eine wichtige Rolle. Im eigenen Gewächshaus werden Jungpflanzen für die Begrünung der Stadt herangezogen. Zudem wird bei der Pflege der städtischen Grünflächen darauf geachtet, Lebensräume für Insekten zu erhalten und Wiesen entsprechend zu mähen. Auf dem Gelände befindet sich außerdem eine eigene kleine Tankstelle, an der die Fahrzeuge des Bauhofs betankt werden können. Ein weiteres großes Arbeitsfeld ist der Winterdienst. Während viele noch schlafen, sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bauhofs bereits im Einsatz: Ab 3 Uhr morgens werden Straßen und Wege geräumt und so für sichere Verkehrsverhältnisse gesorgt. Der Besuch bildete einen gelungenen Abschluss des diesjährigen Kinderferienprogramms. Die Kinder konnten nicht nur Fahrzeuge und Maschinen aus nächster Nähe erleben, sondern auch erfahren, wie vielfältig die Aufgaben des städtischen Bauhofs sind und wie viel Arbeit täglich hinter einer funktionierenden Stadt steckt.



JUGENDHAUS DINKELSBÜHL AP26

Alte Promenade 26, Tel. 09851 3393
jugendpflege@dinkelsbuehl.de

Instagram: AP26_DKB
Facebook: Jugendpflege Dinkelsbühl

Ansteckherzle-DIY

Di, 06.10.26, zu den Öffnungszeiten

Du hast Lust auf ein süßes Filzansteckherz im Lebkuchen-Look? Komm vorbei, aus Plusterstiften, Filz und Wäscheklammern stellen wir ein stylisches Extra zu deinem Dirndl-Look her. Materialkosten 1 Euro, ab 11 Jahren.

Such- und Tauschbörse

So, 11.10.26, 09 – 14 Uhr

Tauschen statt wegwerfen! Unter diesem Motto laden die Lebenshilfe Ansbach, die Stadtjugendpflege Dinkelsbühl, Diakoneo, die Diakonie Ansbach und weitere Kooperationspartner zur Such- und Tauschbörse in die Stadtjugendpflege Dinkelsbühl (Alte Promenade 26) ein. Gut erhaltene Kleidung und Gebrauchsgegenstände können gegen andere nützliche Dinge getauscht werden. Statt Geld gibt es ein Punktesystem. Pro Person können bis zu zehn saubere und funktionsfähige Gegenstände abgegeben werden. Nicht getauschte Waren werden anschließend an den Umsonstladen gespendet. Für das leibliche Wohl gibt es Brezen, Kaffee und Kuchen auf Spendenbasis. Shuttlebusse der Lebenshilfe erleichtern die Anreise. Weitere Informationen gibt es unter www.lebenshilfe-ansbach.de unter „Termine“. Gegenstände können zu folgenden Zeiten im Jugendhaus AP26 abgegeben werden:
Fr, 09.10.26: 16 – 19 Uhr
So, 11.10.26: 09 – 11 Uhr

Döner-DIY

Do, 15.10.26, zu den Öffnungszeiten

Heute wird geschnippelt, gefüllt und natürlich gegessen! Gemeinsam machen wir unseren eigenen Döner und jede:r stellt ihn ganz nach dem eigenen Geschmack zusammen – mit Fleisch oder vegetarisch. Bitte melde dich an, ab 11 Jahren. Materialkosten: 2 Euro.

Handarbeitskreis

am Sa, 17.10.26, 09:30 – 12:30 Uhr

Hier treffen sich Alt und Jung und alles dazwischen in gemütlichem Rahmen für gemeinsame Handarbeit. Special im Handarbeitskreis: Badify your clothes – egal ob extra Schleifen, Lace, Stickerei, croppen oder Patches, lass dich von unserem Pinterestboard inspirieren und komm mit deinen Klamotten oder Taschen vorbei. Gemeinsam werden wir extra stylisch im Herbst!

Herbstkekse backen

Mi, 28.10.26, 16:30 – 17:45 Uhr

Heute backen wir bunte Herbst-Laubkekse! Bitte melde dich an, Materialkosten 1 Euro, ab 11 Jahren.

ESCAPE ROOM

Fr, 06.11.26

Im Rahmen der Jugendkulturtage findet dieses Jahr wieder ein Escape Room statt. Künstler Bernd Distler und Kollege führt euch durch die spannende Story des verschwundenen Magiers. Mit Verstand und logischem Denken rätselt ihr euch durch die Räume – könnt ihr den verschwundenen Magier retten, bevor die Zeit abgelaufen ist? Sichert euch schon jetzt euren Zeitslot. Gruppen von 2 – 6 Spielenden, 40 Euro je Gruppe, 1 Stunde Spielzeit. Ab 12 Jahren. Reservierung unter: jugendpflege@dinkelsbuehl.de oder 09851 3393

Ping-Pong mit Parkinson und anderen Einschränkungen

jeden Mo, 14 Uhr

Wir wollen uns treffen und gemeinsam im lockeren Kreis Tischtennis spielen. Für Betroffene, Angehörige und Interessierte jeden Alters. Anmeldung und Info über die Jugendpflege oder kurzfristig einfach vorbeikommen!

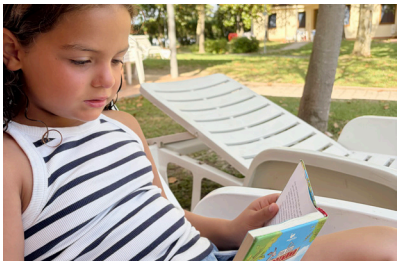
Hin und Weg mit Buch



Anna, Lina und ‚Die Haferhorde‘ in Tirol.



Björn im Weltall



Sarah mit „Pferdinand“



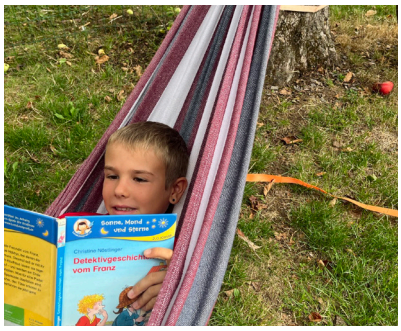
Linda an der Nordsee



Luzie und „Liliane Susewind“ in der Toskana

Hin und Weg mit Buch - Beweisfotos zur Sommerferien-Fotoaktion





Lese-Trio Miriam, Niklas und Rebekka





Isabella mit Papa und Valerie am „deutschen Eck“





Line im „Lesezelt“



Moritz mit Lieselotte



Fredl bei der Reiseplanung auf der Fähre nach England



Fritz liest mit Luchsaugen „TKKG“ auf Rügen.



Anton pausiert mit ‚Tom Gates‘



Mit Rückenwind: Liselotte liest in England



Jonas mit ‚Magischem Baumhaus‘ auf Neuschwanstein



Auf der Alm gibt's keine Langeweile - für Felix ist Lesezeit!



Jakob und Karl unter einer Palme auf der Reichenau



Hanna am „Strand des Lesens“

Hin und Weg mit Buch - Beweisfotos zur Sommerferien-Fotoaktion



Wanda mit ‚Regenbogenfisch'.



Trampolin-Leserin Antonia



Leo mit „Superman" in Kärnten



Henri vertieft in Petronella Apfelmus ...



Elisa mit „magischem Tuch" und Sternenschweif



Carla + „Pippi Langstrumpf" in Italien



Lara und Leo im Garten



Paul in einer Lesenacht am Comer See



Jana + Sophia am Gardasee



Annika und Valentin lesen in den Dünen



Vinzenz und Vitus haben Lesespaß bei Gegenwind!



Theo löst den Fall in Italien





Niklas und Svea lesen auf dem Rücken



Kerstin W.: „Ohne Spur"

Anmeldung unter
www.vhs-lkr-ansbach.de
Stadtbibliothek, Segringer Straße 2
Tel. 09851/902-160
Die VHS-Kurse finden in der Regel einmal wöchentlich statt. Falls nicht ausdrücklich anders angegeben, ist zu allen Kursen und Vorträgen eine Anmeldung über die VHS-Homepage oder mit einem Anmeldeformular in der Stadtbibliothek erforderlich. Manche Kurse laufen seit vielen Semestern mit festem Teilnehmerstamm und können daher schnell ausgebucht sein. Auch wenn ein Kurs bereits belegt ist – melden Sie sich in der Warteliste an. Ein Nachrücken ist grundsätzlich möglich. Kurse, die eine Woche vor Beginn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht haben, werden abgesagt.

K03203B Modern American Square Dance
Gaby Uhl, Old Town Devils SDC Dinkelsbühl. 34 Abende, Mo, 05.10.26 - 19.07.27, 19:30 - 22 Uhr. Georg-Ehnes-Schule – Sonderpädagogisches Förderzentrum, (Parkplatz P3, Alte Promenade bei der TSV-Halle), Ulmer Weg 1. Kursgebühr: 85 Euro. Auskunft bei der Square-Dance-Koordinatorin: 01520/1964137.

K61203A Nähkurs
Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene. Monika Küffner, Schneidermeisterin. Acht Abende, Di, 06.10. - 01.12.26, 19:30 - 21:45 Uhr. Hans-von-Raumer-Mittelschule, Handarbeitsraum (1. OG), Wörter Str. 12. Kursgebühr: 102 Euro. Bitte Nähmaschine, gewaschene Stoffe, Schnittheft, Nähzubehör, Kopierpapier und Kopierrädchen, Nähfaden usw. mitbringen.

H23204A Thailändische Küche mit Streetfood
Kha Gai, Papayasalat, Curry und Wok-Gemüse. Pakwipa Strahl. Ein Tag, Do, 15.10.26, 17:45 - 21:45 Uhr. Georg-Ehnes-Schule – Sonderpädagogisches Förderzentrum, Küche, (Parkplatz P3, Alte Promenade bei der TSV-Halle), Ulmer Weg 1. Kursgebühr: 41 Euro inkl. Lebensmittelkosten. Bitte Geschirrtücher, Spüllappen, eine Schürze, ein scharfes Messer, Gefäße für übrig gebliebene Speisen, ein Getränk und (wenn vorhanden) einen Wok mitbringen.

K31203A Digitale Fotografie
Grundlagen – Crashkurs. Franz Lipowsky. Ein Tag, Sa, 17.10.26, 9 - 16 Uhr, 60 Min. Pause. Hans-von-Raumer-Mittelschule, Physiksaal, Wörter Str. 12. Kursgebühr: 48 Euro. Bitte Freude an der Fotografie, Ihre eigene Kamera inkl. geladenem Akku und Speicherkarte, nach Möglichkeit die Bedienungsanleitung sowie Schreibmaterial mitbringen.

Freie Plätze zum Redaktionsschluss - nach Kursstart im September 2026:

J09206C Latin Pop Dance
Hanae Frindt, Zumba-Lehrerin. Zehn Abende, Mo, 21.09. - 30.11.26, 18 – 19 Uhr. Georg-Ehnes-Schule – Sonderpädagogisches Förderzentrum, Aula, (Parkplatz, Alte Promenade bei der TSV-Halle), Ulmer Weg 1. Kursgebühr: 60 Euro.

H36202A Stretching am Vormittag
Hanae Frindt, Zumba-Lehrerin. Zehn Vormittage, Mo, 21.09. - 07.12.26, 09 - 10 Uhr. Ort der Musik und Begegnung – Carl-Fortunat-Haus, Dr.-Martin-Luther-Str. 6. Kursgebühr: 56,70 Euro.

G22203C Deutsch als Fremdsprache – Grundstufe A2 Fortführungskurs
Hermine Fidoyan. Zehn Abende, Mi, 23.09. - 02.12.26, 18 - 19:30 Uhr. Hans-von-Raumer-Mittelschule, Physiksaal, Wörter Str. 12. Kursgebühr: 105 Euro.

G40201A Französisch Grundstufe A1 für die Reise
Andrea Mattausch. 18 Abende, Di, 29.09.26 - 16.02.27, 20 - 21:30 Uhr. Schulzentrum für Pflegeberufe, Lehrsaal (EG), Crailsheimer Str. 6. Kursgebühr: 153,00 Euro. Lehrwerk: Voyages neu, A1, Klett (ISBN 978-3-12-5294127).

G80202B Spanisch – Grundstufe A1 / Fortsetzungskurs
Ruth M. Ebert-Obando. 15 Abende, Di, 29.09.26 - 26.01.27, 19 - 20:30 Uhr. Hans-von-Raumer-Mittelschule, Wörter Str. 12. Kursgebühr: 142,50 Euro.

GASTRONOMIE & EVENTS

Ausgehen & Genießen

Stand Up Comedy Show Live
Fr. 02.10.26, 20 Uhr
Meiser Congress Plaza, Neue Allee 1

Frühschoppen im Hezelhof
Sa + So im Oktober, 10 - 14 Uhr
Hezelhof Hotel, Segringer Straße 7

High Tea in der Goldenen Rose
Sa + So im Oktober, 15 - 17 Uhr
Hotel Goldene Rose, Marktplatz 4

Kinoabend Goldenen Rose
Paris kann warten
Mi. 07.10.26, 19:30 Uhr
Hotel Goldene Rose, Marktplatz 4

Whiskey Tasting mit Udo Hertlein
Fr 09.10.26, 19 – 23 Uhr
Sonnenhof Dinkelsbühl, Sonnenstr. 4

90s Flashback Party Retro-Sound & Kult-Hits
Fr 09.10.26, 21:30 Uhr
Meiser Congress Plaza, Neue Allee 1

Sonnenhof Live
Elvis Tribute Show mit Dinner
Sa 10.10.26, 17:30 Uhr
Sonnenhof Dinkelsbühl, Sonnenstr. 4

Radio 8 Party
Sa 17.10.26, 20 Uhr
Meiser Congress Plaza, Neue Allee 1

Muschelwoche im Hezelhof
Mo 19. – So 25.10.26, 11:30 -21:30 Uhr
Hezelhof Hotel, Segringer Straße 7

KUNST, KULTUR & MUSIK
Hautnah-Konzerte Andreas Langsch
Fr 23.10.26, 19:30 Uhr
Hotel Goldene Rose, Marktplatz 4

Steak Tasting - Exklusives BBQ
Sa 24.10.26, 19 – 23 Uhr
Sonnenhof Dinkelsbühl, Sonnenstr. 4

SonnenhofXGourmetraum Frühstück
So 25.10.26 von 10 - 14 Uhr
Sonnenhof Dinkelsbühl, Sonnenstr. 4

Halloween Party mit Drinks & DJ
Sa 31.10.26, 20 Uhr
Meiser Congress Plaza, Neue Allee 1

Meiser Friday Fever
Immer freitags im Oktober, ab 19 Uhr,
Meiser Design Hotel, Neue Allee 4

Natur, Kultur und Kulinarik zur Fisch-Erntewoche...
Sa, 31.10. bis So, 08.11.2026

... unter diesem Motto steht die Fisch-Erntewoche rund um den 1. November und verspricht Vielfalt und Genuss.

Wenn die Tage kürzer werden, die ersten Herbstnebel durch die Täler ziehen, freuen sich Fischliebhaber auf besondere Leckerbissen: in den Monaten mit „r“ im Namen ist Erntezeit für den Karpfen, genauer für den „Dinkelsbühler Karpfen“. Das Abfischen der Weiher in der Fischerntewoche ist zu einem beliebten Fest in und um Dinkelsbühl geworden. Dieses wird von einem bunten Rahmenprogramm begleitet.

Teichwirtschaft gibt es in Dinkelsbühl seit einem Jahrtausend. Sie hat die idyllische Weiher- und Flusslandschaft der Umgebung geformt: So viele Weiher wie es Tage im Jahr gibt sollen es einst auf dem Territorium der Reichsstadt gewesen sein. Heute umsäumen noch etwa 120 Fischteiche und naturnahe Bäche in schillernder Kette die Stadt an der Wörnitz. Am Dienstag und Freitag wurde schon im Mittelalter ein Fischmarkt abgehalten und auch den Karpfen kannte man schon - 1341 ist von ihm die Rede.

Nach dieser Tradition wird es die ganze Woche über einen Fischmarkt mit regionalem Frischfisch geben, aber auch frisch zubereitete Snacks für den kleinen Hunger zwischendurch.

Die Fisch-Ernte lockt in dieser Woche natürlich auch die Liebhaber dieser gesunden und schmackhaften Lebensmittel in die Region. Denn neben dem Karpfen wachsen auch Waller, Hecht, Schleie, Zander und Stör in den Gewässern heran.

Die Schauteichanlage am Löwenbrunnen begeistert mit größeren Exemplaren heimischer Fische große und kleine Besucher.

Ein abwechslungsreiches Kulturprogramm rundet die Fisch-Erntewoche ab. Schon am ersten Wochenende bereichert der Kunsthandwerkermarkt im Haus der Geschichte mit ausgesuchten, hochwertigen Produkten und handgefertigten Unikaten. Am zweiten Wochenende findet die Lange Kulturnacht zum inzwischen zehnten Mal statt.

Ergänzt wird die Fisch-Erntewoche durch ein vielfältiges Führungsangebot durch die historische Altstadt. Der Bedeutung der Fisch-Erntewoche



geht die Themenführung ‚Die Dinkelsbühler Blausieder‘ nach, bei der es auch eine kulinarische Kostprobe geben wird. Für die ganze Familie locken die geführten Rundgänge zur Fisch-Erntewoche. Als Besonderheit kann man auch den Teichwirten bei ihrer Arbeit zusehen und dem Abfischen der Weiher beiwohnen.

Zum Abschluss der Fisch-Erntewoche findet der alljährliche Martini-Jahrmarkt statt. Im Haus der Geschichte sind beim Regionaltag lokale Vereine und regionale Direktvermarkter zu Gast.

Informationen und Tickets erhalten Sie beim Touristik Service Dinkelsbühl, Altrathausplatz 14, Tel. 09851/902440.







Natur, Kultur und Kulinarik - das Programm zur Fisch-Erntewoche 2026

Freitag, 30.10.2026:	
21 Uhr	Themenführung: Schauriges Dinkelsbühl, ab Tourist-Information
täglich ab Samstag, 31.10.2026:	
ab 10 Uhr	Schauteichanlage am Löwenbrunnen, Altrathausplatz
10 - 16 Uhr	Aquarienschau, Innenhof Haus der Geschichte
10 - 18 Uhr	Fisch-Markt mit Frischfisch, küchenfertig zubereitet, Räucherfisch, warmen und kalten Snacks für den Hunger zwischendurch, Altrathausplatz vor dem Haus der Geschichte
11 - 12 Uhr	Führung durch die historische Altstadt
14.30 - 15.30 Uhr	Führung durch die historische Altstadt
21 - 22 Uhr	Nachtwächterrundgang, ab Münster St. Georg
Samstag, 31.10.2026:	
09:00 Uhr	Abfischen des Rothenburger Weihers durch Teichwirt Ralf Scheuermann, Moderation: Christian Baur, Teichgenossenschaft
10:15 Uhr	**Eröffnung der Fisch-Erntewoche mit der Blaskapelle Eigner, Altrathausplatz**
10:30 Uhr	Auftaktveranstaltung der Teichgenossenschaft mit Oberbürgermeister Dr. Christoph Hammer, allen Mitgliedern der Weihergemeinschaft Dinkelsbühl und Ehrengästen, Altrathausplatz
im Anschluss	Gemütliches Beisammensein mit guten Gesprächen, Fisch-Snacks und einem Glas Wein, Innenhof Haus der Geschichte
10 bis 16 Uhr	Kunsthandwerkermarkt, zahlreiche Aussteller präsentieren ihre kunstvollen und hochwertigen Produkte und handwerklichen Unikate, Ausstellung Haus der Geschichte
13 - 14:30 Uhr	Themenführung: Die Dinkelsbühler Blausieder - Themenführung zur Fisch-Erntewoche
15.40 - 16.10 Uhr	Rundgang über die Fisch-Erntewoche für Groß und Klein, bei diesem kostenfreien Rundgang erfahren große und kleine Besucher vieles zu heimischen Fischen, ab Haus der Geschichte
15 Uhr	Themenführung: Sagen und Geschichten
21 Uhr	Themenführung: Schauriges Dinkelsbühl
Sonntag, 01.11.2026:	
10 - 16 Uhr	Kunsthandwerkermarkt, zahlreiche Aussteller präsentieren ihre kunstvollen und hochwertigen Produkte und handwerklichen Unikate, Ausstellung Haus der Geschichte
12.10 - 12.40 Uhr	Rundgang über die Fisch-Erntewoche für Groß und Klein, bei diesem kostenfreien Rundgang erfahren große und kleine Besucher vieles zu heimischen Fischen, ab Haus der Geschichte
13 - 14:30 Uhr	Themenführung: Die Dinkelsbühler Blausieder - Themenführung zur Fisch-Erntewoche
Dienstag, 03.11.2026:	
ab 17 Uhr	Fisch & Fachwerk - Genuss-Tour zur Fischerntewoche, Anmeldungen und Informationen unter kontakt@echtzeitmacher.de, ab Altrathausplatz
Freitag, 06.11.2026:	
21 Uhr	Jazz live, Schrannenkeller
Samstag, 07.11.2026:	
13 - 14:30 Uhr	Themenführung: Die Dinkelsbühler Blausieder - Themenführung zur Fisch-Erntewochen
15.40 - 16.10 Uhr	Rundgang über die Fisch-Erntewoche für Groß und Klein, bei diesem kostenfreien Rundgang erfahren große und kleine Besucher vieles zu heimischen Fischen, ab Haus der Geschichte
15:00 – 16:30 Uhr	Themenführung: Hexen, Hexer, Teufelsbanner
19 - 23 Uhr	Lange Kulturnacht zum Thema „Es ist, was es ist, sagt die Liebe“, Altstadt (siehe Sonderprogramm)
Sonntag, 08.11.2026:	
ab 10:00 Uhr	Martini-Jahrmarkt mit verkaufsoffenen Sonntag
10 - 16 Uhr	Regionaltag mit lokalen Vereinen und regionalen Direktvermarktern, Haus der Geschichte
12:30 - 13:30 Uhr	Führung durch die Sonderausstellung ‚100 Jahre Segelflug am Hesselberg‘, Treffpunkt: Foyer Haus der Geschichte
13 - 14:30 Uhr	Themenführung: Die Dinkelsbühler Blausieder - Themenführung zur Fisch-Erntewoche
14 - 15:30 Uhr	Führung Pflanzenzauber vor den Toren Dinkelsbühls - Streuobstschätze - ein fränkisches Kulturgut
14.30 - 15.30 Uhr	Führung durch die historische Altstadt

Alle Führungen ab Tourist Information, Altrathausplatz 14, Tickets in der Tourist Information

Bürgerreise nach Guérande

Mo, 17.05.2027 - So, 23.05.2027

Anlässlich des 65. Jubiläums der Städtepartnerschaft Dinkelsbühl-Guérande veranstaltet der Freundeskreis 2027 eine Bürgerreise in die Partnerstadt. Wer Interesse an der Fahrt bekunden möchte, darf sich gerne bei Susanne Staib (staib@alu-tec-oft.de) anmelden.

Mo, 17.05.27	Anreise über Reims, 1x Übernachtung, HP
Di, 18.05.27	Weiterfahrt nach Guérande, 1x Übernachtung, Abendessen
Mi, 19.05.27	Stadtführung Guérande, Nachmittag Strand, 1x Übernachtung, Abendessen
Do, 20.05.27	Freundeskreistag mit Ausflug in die Brière, anschließend Festabend, 1x Übernachtung
Fr, 21.05.27	Freizeit, Salzgärten, Le Croisic, 1x Übernachtung, Möglichkeit Abendessen in Le Croisic
Sa, 22.05.27	Weiterfahrt nach Meaux, 1x Übernachtung HP
So, 23.05.27	Heimreise

Gesundheitswochenende bei BodyMindMove

Sa, 17. und So, 18.10.26, 10-17 Uhr

Gesundheitswochenende in der Ellwanger Straße. Besucher können die modernen Trainings- und Therapieräume kennenlernen, sich zu aktiver Gesundheitsvorsorge beraten lassen und verschiedene Stationen wie den Scaneca 3D-Bodyscan, die Cube-Wall und den Beweglichkeitszirkel testen. Im Mittelpunkt stehen die Verbindung von Physiotherapie, Prävention und medizinisch-orientiertem Training, inklusive Gesundheitsanalysen, Einblicke in aktive Rehabilitation nach Verletzungen. Neben zahlreichen Informationen rund um Bewegung, Therapie und Gesundheit erwartet die Gäste ein großes Gewinnspiel mit vielen tollen Preisen. Hierbei haben die Besucher die Chance auf attraktive Sofortgewinne und exklusive Sonderkonditionen. Zusätzlich werden verschiedene Gesundheitsanalysen vorgestellt, die einen ersten Einblick in den eigenen körperlichen Zustand ermöglichen und Ansatzpunkte für gezieltes Training und Prävention aufzeigen. Der Eintritt ist frei.



Gut ernährt von Anfang an

Veranstaltungsreihe für junge Eltern und Familien in Dinkelsbühl und Umgebung im Hebammenhaus Dinkelsbühl. Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach lädt mit seinem Netzwerk Junge Eltern/Familien in Kooperation mit dem Hebammenhaus Dinkelsbühl zu einer Veranstaltungsreihe ein. Referentin aller Termine ist Magdalena Wäger, Fachdiätassistentin für Säuglings- und Kinderernährung (UGB). Sie informiert über aktuelle Empfehlungen, gibt praxisnahe Alltagstipps und beantwortet Fragen rund um das Thema Ernährung in Schwangerschaft, Stillzeit und im Kleinkindalter. Weitere Informationen finden Sie unter: www.aelf-an.bayern.de. Anmeldung erforderlich unter poststelle@aelf-an.bayern.de

Die Termine im Überblick:

Gut ernährt durch die Schwangerschaft: 01.10.2026, 19.00 bis 20.30 Uhr
Gut ernährt durch die Stillzeit: 02.10.2026, 09.30 -11.00 Uhr
Von der Milch zum Brei: 07.10.2026, 18.30 – 20.00 Uhr
Babybrei trifft Fingerfood: 08.10.2026, 09.30 -11.00 Uhr
Vom Brei zum Familientisch: 22.10.2026 09.30-11.00 Uhr
Das beste Essen für Kleinkinder: 20.11.2026 09.30-11.00 Uhr

Welthospiztag

Sa, 10.10.26, 7:30 – 13:00 Uhr

Am 10. Oktober findet der Welthospiztag 2026 unter dem Motto „So bunt wie das Leben“ statt. Die Hospizgruppe Dinkelsbühl e. V. ist in diesem Jahr dabei und lädt Sie ein, sich über Unterstützungsangebote für schwerstkranke Menschen sowie ihre Angehörigen an unserem Informationsstand zu informieren. Das Team der Hospizgruppe Dinkelsbühl e. V. informiert Sie gerne am Infostand, vor dem Anwesen Segringer Straße 2.

„Orgel mit Charakter“

So, 18.10.26, 17 Uhr

Orgelkonzert zur Kirchweih im Münster St.-Georg mit Elizaveta Suslova. Werke von W. A. Mozart, C. Franck, J.-A. Alain, L. Vierne, O. Messiaen u. a. Elizaveta Suslova (*1999) ist als Konzertorganistin, Pianistin und Cembalistin tätig. Sie begann ihre musikalische Ausbildung mit dem 6. Lebensjahr mit Klavierunterricht und bekam später Orgelunterricht. 2017 - 2020 war Suslova als Assistentin des Organisten beim Königsberger Dom tätig. Nach einem Bachelorstudium (2020-2024) absolvierte sie 2026 ihren Master im Konzertfach Orgel bei Prof. Henry Fairs an der Universität der Künste Berlin. Zu ihren wichtigsten Lehrern gehören außerdem Irina Krivitskaja, Evgeny Avramenko, Prof. Martin Sander, Prof. Viktoria Lakissova und Arno Schneider. Das Repertoire der Künstlerin ist vielfältig und umfasst Musik aller Epochen. Einer ihrer Schwerpunkte liegt in der Musik von O. Messiaen. Eintritt frei, Spenden sind herzlich erbeten

Infoveranstaltung zur statischen Instandsetzung des Münsters

Mi, 07.10.26, 19 Uhr

Umfassende Information zur anstehenden statischen Instandsetzung des Münsters im Kleinen Schrannensaal. Dabei haben Sie die Gelegenheit, unseren Architekten, Herrn Kehl vom Architektur-Büro Mittnacht aus Würzburg kennenzulernen, sowie unseren Statiker, Herrn Römer vom Büro Wolfrum und Römer aus München. Sie werden die Schäden und die geplanten Maßnahmen erläutern. Außerdem werden sie uns über die Baustelleneinrichtung informieren und was das für den Alltag unserer Kirche während der Bauzeit bedeutet. Selbstverständlich haben Sie auch die Gelegenheit, Fragen zu stellen.

KirchenKids: Orgelführung und Turmbesteigung

Freitag, 23.10.26, 15:30 – 17:30 Uhr

Die offene Gruppe für Kinder im Grundschulalter trifft sich am Münster Sankt Georg. Volker Oertel wird uns die Orgel vorführen. Anschließend werden wir den Kirchturm besteigen und unser Treffen mit einem kleinen Abendsnack ausklingen lassen. Die Veranstaltung endet im großen Pfarrsaal des Pfarrheims um 17.30 Uhr. Weitere Informationen und das Anmeldeformular können zwei Wochen vor der Veranstaltung unter der Homepage der Pfarrei St. Georg www.st-georg-dinkelsuehl.de unter Gemeindeleben gesichtet und hochgeladen werden. Dieses Formular bitte bei erstmaliger Teilnahme Ihres Kindes bei KirchenKids ausfüllen. Ansonsten gerne direkt über evi.pfoser@bistum-augsburg.de anmelden. Anmeldeschluss ist Mittwoch, der 21.10.26.

Heimatkreistreffen Mies-Pilsen

Sa, 17.10.26, 10:30 Uhr

44. Heimatkreistreffen der Landsleute aus dem Kreis Mies sowie der Stadt Pilsen und Umgebung. Um 10.30 Uhr beginnt das Treffen mit dem Totengedenken in der Dreikönigskapelle. Anschließend findet gegen 11 Uhr der Gottesdienst in der Kapuzinerkirche statt. Der Heimatkreis lädt hierzu herzlich alle aus dem Sudetenland stammenden Landsleute aus anderen Landkreisen, deren Nachfahren sowie alle Interessierten zum Besuch des Gottesdienstes ein. Am Nachmittag stehen die Mitgliederversammlung und anschließend ein gemütliches Beisammensein auf dem Programm.

Friedensraum

Mi, 14.10.26, 17 Uhr

Jeden zweiten Mittwoch im Monat: Carl-Fortunat-Haus, Musikraum 1, zweiter Stock im Spitalhof.

Frauenfrühstück

Sa, 24.10.26, 9 Uhr

Durchkreuzte Wege – mit dem Unerwarteten leben lernen: Wie gehen wir um mit Situationen, die unsere Pläne und Träume durcheinanderwirbeln? Im Leben stehen wir immer wieder vor der Herausforderung, neue Wege zu gehen. Was kann uns dann helfen? Und welche Hilfen finden wir dazu in den Geschichten der Bibel? Sr. Dora Schwarzbeck hat in Nürnberg Sozialarbeit studiert sowie eine theologische Ausbildung absolviert. Seit 1978 ist sie Mitglied der Kommunität Adelshofen, war dort viele Jahre Dozentin am Theologischen Seminar und bis 2016 im Leitungsteam des Lebenszentrums Adelshofen. Frauenfrühstück im Großen Schrannensaal, Dinkelsbühl. Kostenbeitrag für das Frühstück: 10 Euro bei Voranmeldung bis 21.10.26. 12 Euro an der Tageskasse. Voranmeldung unter Tel. 09851-1759 oder per E-Mail: frauenfruehstueck-dinkelsbuehl@web.de. Das Frauenfrühstück wird organisiert und gestaltet von einem übergemeindlichen Team aus dem Frauenbund der Ev. Kirchengemeinde, der Liebenzeller Gemeinschaft, der Freien evangelischen Gemeinde und der Katholischen Kirchengemeinde St. Georg. Einlass 8:30 Uhr.

... steht fest und bleibt in Ewigkeit

So, 11.10.26, 17 Uhr

Die doppelchörigen Motetten von Johann Sebastian Bach und seiner Leipziger Vorgänger. Es gibt in der Bachforschung seit mehreren Jahrzehnten die weit verbreitete These, dass es sich bei den vier höchst virtuosen doppelchörigen Motetten Bachs um sog. Leichentexte handelt, also Trauer- oder sogar Begräbnismusiken. Dies gilt auch für die mittlerweile als authentisch angesehene Motette „Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn" BWV 1165 in identischer Besetzung. Auf alle Fälle gilt diese Gattung in ihrer überschaubaren Werkzahl als eine Besonderheit in Bachs Œvre, handelt es sich hierbei doch um sogenannte Gelegenheitswerke, also Kompositionen aus eigenem Antrieb oder zumindest auf konkrete Bestellung. Gleichzeitig stellen diese Werke in ihrer Opulenz den Gipfel ihrer Gattung dar. Der Erlanger Kammerchor CoroCantiamo geht in seiner Interpretation dieser fünf Motetten dem Ansatz einer Trauermusik nach und bezieht hierfür auch drei doppelchörige Werke einiger von Bachs Amtsvorgängern im Leipziger Thomaskantorat mit ein.
Dass diese Motetten in Bezug auf Textwahl und Komposition großenteils sehr lustvoll und „todesfern" ausfallen, mag den heutigen Zuhörer befremden in einer Zeit, in der man beginnt, das Thema Sterben und Tod allmählich wieder zu enttabuisieren. Sie sind aber, wie manche barocken Grabmonumente auch, Zeichen eines von tiefer Religiosität durchdrungenen, sinnlichen Lebensgefühls.
Damit kehrt der CoroCantiamo nach seinem Konzert mit der epochalen Messe für Doppelchor von Frank Martin erneut nach St. Georg Dinkelsbühl zurück. Das Konzert am 11. Oktober beginnt um 17 Uhr. Eintritt: 15 Euro / 10 Euro. Schüler, Studenten, Behinderte: 8 Euro / 5 Euro. Online: www.pretix.eu/corocantiamo

Ursulamarkt

So, 18.10.26, 10 - 18 Uhr

Eng verbunden mit dem Namenstag der Heiligen, einer Schutzpatronin des Münsters St. Georg, ist der alljährliche Ursula-Jahrmarkt. Er findet in diesem Jahr am Sonntag, 05. Oktober von 10 bis 18 Uhr in der Altstadt statt. Zum allgemeinen Markttreiben mit zahlreichen Verkaufsständen u. A. mit dem Scherenschleifer, Gewürzen, Dekorationen aus Holz und Schmuck kommt ein verkaufsoffener Sonntag, an dem auch der Dinkelsbühler Einzelhandel geöffnet hat und zum Bummel einlädt. Dazu kommt die anheimelnde Atmosphäre der romantischen Gassen und Plätze Dinkelsbühls, die zu einem gemütlichen Herbstspaziergang und zum Kennenlernen entlegener Winkel der Stadt verführt. Gelegenheit dazu bietet sich bei den Stadtführungen, die täglich um 11:00 Uhr und 14:30 Uhr ab dem Haus der Geschichte angeboten werden. Wer weiter in die Geschichte der Stadt eintauchen möchte, dem sei ein Besuch des Museums Haus der Geschichte Dinkelsbühl und der Heiliggeistkirche, die von 14.30 bis 16:30 Uhr geöffnet hat, empfohlen. Außerdem kann man



bei den Reichsstädter Freunden historischer Spiele e.V. von 12 bis 17 Uhr die Räumlichkeiten des Rothenburger Torturms besichtigen und bei jeder Menge Spaß historische Spiele ausprobieren. Die Dinkelsbühler Einzelhändler öffnen von 12.30 bis 17.30 Uhr ihre Geschäfte.

Veranstaltungen des Theater- und Kulturring Stadt Dinkelsbühl e. V.

Zwischen Sehnsucht und Glut. Ein Tangoabend in Saiten und Balg - So, 04.10.26, 19 Uhr, Konzertsaal Dinkelsbühl

Das musikalische Ensemble um den Akkordeon-Weltmeister 2024 Salvo la Ferrrera und den Dinkelsbühler Violinisten Barna Taschner lässt die unverwechselbaren Klänge von Akkordeon und Saiteninstrumenten in einem ausgewählten Tangoprogramm lebendig werden. Ergänzt wird das Konzert durch Alfons Fischer und Silke Nicolai, zwei Tänzer, die die Musik mit intensiver Bühnenpräsenz in Bewegung übersetzen. So entsteht ein faszinierendes Zusammenspiel aus Klang und Tanz, das die Emotionen der Werke unmittelbar erlebbar macht. Tickets im Vorverkauf online auf der Homepage des Theater- und Kulturrings der Stadt Dinkelsbühl e. V. (www.kultur-in-dinkelsbuehl.de) und im Touristik Service am Altrathausplatz in Dinkelsbühl sowie an der Abendkasse. (Mitglieder des TKR: 15 Euro; Regulär: 22 Euro; SchülerInnen/Studierende: 8 Euro).

Frédéric Chopin und das dunkle Geheimnis seiner ‚Préludes' - Sa, 17.10.26, 19:30 Uhr, Konzertsaal

Oliver Buslau liest aus seinem neuen Kriminalroman „Chopin und der Klang des Todes". Der Pianist Achim Lauter begleitet die Lesung an diesem Abend musikalisch. Eine Melodie, die in den Wahnsinn treibt – und ein Komplott um Frédéric Chopin. Paris, 1838: Amélie Degros wird des Mordes an ihrem Vater beschuldigt und ins Irrenhaus gesperrt – zu Recht, wie sie fürchtet, denn seit der Tatnacht verfolgt sie eine unheimliche Melodie. Wurde Amélie davon in den Wahnsinn getrieben? Nach einer dramatischen Flucht in die Pariser Katakomben begibt sie sich auf die Suche nach der Wahrheit. Tickets sind im Vorverkauf online auf der Homepage des Theater- und Kulturrings der Stadt Dinkelsbühl e.V. (www.kultur-in-dinkelsbuehl.de) und im Touristik Service am Altrathausplatz in Dinkelsbühl sowie an der Abendkasse erhältlich. (Mitglieder des TKR: 15 Euro; Regulär: 22 Euro; SchülerInnen/Studierende: 8 Euro)

Andreas Martin Hofmeir: Kein Aufwand! - Mi, 28.10.26, 19 Uhr, Theater im Spitalhof

Das Kabarett lässt ihn einfach nicht los. Nach sechs Jahren mit der Musikkabarettgruppe Star Fours (Hallertauer Kleinkunstpreis, Thurn und Taxis Kabarettpreis) und dem Theaterkabarett Die Qualkommission (Kleines ScharfrichterBeil) wählt Andreas Martin Hofmeir altersbedingt die Lesevariante: In seinem trockenen Stil liest er aus seinen Erfahrungen als Tubist und Weltreisender, in epischer Breite und lyrischer Würze. Dazu gibt's Musik aus der Tuba, begleitet von einem Klavier. In bester Tradition eines Gerhard Polt oder Karl Valentin schildert er seinen Kampf mit dem Instrument, dem ungeliebten Üben, die Schwierigkeiten beim Reisen, den plötzlichen Zusammenprall des Landburschen mit der Großstadt Berlin und seinem hauseigenen Einbrecher Jürgen. Nach diesem Abend darf sich jeder mal ein bisschen als Tubist fühlen. Tickets sind im Vorverkauf online auf der Homepage des Theater- und Kulturrings der Stadt Dinkelsbühl e.V. (www.kultur-in-dinkelsbuehl.de) und im Touristik Service am Altrathausplatz in Dinkelsbühl sowie an der Abendkasse erhältlich. (Mitglieder des TKR: 22 Euro; Regulär: 33 Euro; SchülerInnen/Studierende: 8 Euro).

Richard Siegal „Les Ballets Actuels" - So, 01.11.26, 18 Uhr

Fahrt des Theater- und Kulturrings der Stadt Dinkelsbühl e. V. ins Staatstheater Nürnberg zu Richard Siegals „Les Ballets actuels". Ein Programm, das die Vision erweitert, das Verhältnis des Balletts zur Gegenwart neu zu definieren. Der Abend bringt drei unterschiedliche choreografische Stimmen zusammen und erforscht die Beziehung des Balletts zur zeitgenössischen Musik und Kultur, zu Formen der Bewegung, der Interaktion und des Zusammenseins. Alle Teilnehmer fahren gemeinsam mit einem organisierten Bus nach Nürnberg. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.kultur-in-dinkelsbuehl.de. Anmeldungen per E-Mail an tkr.dkb@gmail.com.

VERANSTALTUNGEN

Veranstaltung der staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen am Gesundheitsamt, Landratsamt Ansbach
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Veranstaltungen sind kostenlos! Anmeldung bis 3 Tage vor Kursbeginn unter Tel. 0981/468 7802 oder gesundheitsamt.dkb@landratsamt-ansbach.de

Rund ums Baby

Teil I: Von der Milchnahrung zum Brei
Do, 15.10.2026, 9:30 Uhr
AOK Dinkelsbühl, Schreinersgasse 13, Referentin: Frau Kroemer, Oecotrophologin, AOK
Teil II: Babytalk
Do, 22.10.26, 9:30 Uhr
Gesundheitsamt Dinkelsbühl – Luitpoldstr. 5, Referentin: Frau Hartmann, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Gesundheitsamt

Rund ums Kleinkind

Teil I: Essen lernen – kein Problem
Do, 22.10.26, 9:30 Uhr
AOK Dinkelsbühl, Schreinersgasse 13, Referentin Frau Kroemer, Oecotrophologin, AOK
Teil II: Fahrplan Kleinkind
Do, 29.10.26, 09:30 Uhr
Gesundheitsamt Dinkelsbühl, Luitpoldstr. 5, Referentin Frau Fälschle, Sozialpädagogin B.A., Gesundheitsamt

Bücher, Althandys und Tablets für den guten Zweck

Abgabezeitraum: vom 12. Oktober bis 23. Oktober 2026

Bücher sind weit mehr als bedrucktes Papier: Sie öffnen Welten, wecken Fantasie und begleiten uns oft ein Leben lang. Auch ausgediente Handys und Tablets haben einen Wert, entweder durch fachgerechte Aufbereitung und Reparatur oder durch die Rückgewinnung wertvoller wiederverwertbarer Rohstoffe. Der Lions Club Dinkelsbühl lädt deshalb herzlich zum 9. traditionellen Bücherbasar mit Sammelstelle für Althandys und Tablets ein. Die Aktion findet im Rahmen des Martini-Jahrmarkts am 8. November 2026 im Kleinen Schrannensaal statt.
Damit der Basar wieder ein voller Erfolg wird, bittet der Förderverein des Lions Clubs Dinkelsbühl e. V. um gut erhaltene Bücherspenden aller Kategorien.

Die gesammelten Althandys und Tablets werden von der Firma Green IT Solution GmbH Ellwangen DSGVO-konform entsorgt oder aufbereitet und weiterveräußert. Die Geräte werden in einer verschlossenen Box gesammelt; 50 Prozent des Reinerlöses kommen dem Förderverein des Lions Clubs Dinkelsbühl e. V. zugute.

Sammelstellen:
- Brillen Schmidt, Nördlinger Str. 21
- Buchhandlung Leseland, Altrathausplatz 1A
- EDEKA Center Ammon, Luitpoldstr. 13

Der gesamte Erlös des Bücherbasars sowie der Handy- und Tablet-Sammlung unterstützt soziale Projekte in Dinkelsbühl.

Kreativ-Workshops im ideenreich

So, 04.10.26, 19:00 Uhr	Keramik bemalen
Di, 13.10.26, 18:30 Uhr	Dekoartikel aus Gips gießen
Mi, 14.10.26, 19 Uhr	Kerzen Dip Dye
Do, 15.10.26, 18:30 Uhr	Keramik bemalen
Mi, 21.10.26, 18:30 Uhr	Handlettering

Anmeldung:
ideenreich. Dein Raum für Kreativität. Ledermarkt 5, Tel. 015565 481390
info@ideenreich-dinkelsbuehl.de

Kontaktgruppe Strohhalm

Do, 15.10.26, 17 Uhr
Die Gruppe trifft sich an sechs Abenden, jeweils donnerstags von 17 Uhr bis 18:30 Uhr im Gesundheitsamt Ansbach, Crailsheimstr. 64. Um eine rechtzeitige Anmeldung wird gebeten unter 0981/468 7805 oder per Mail gesundheitsfoerderung@landratsamt-ansbach.de.

1 Jahr Regenbogentreff

So, 11.10.26, ab 10:30 Uhr
Der Regenbogentreff trifft sich wieder und dieses Mal haben wir Grund zu feiern: Seit einem Jahr gibt es unseren queeren Stammtisch jetzt schon in Dinkelsbühl! Wir laden euch herzlich zu unserem Jubiläum ein, das wir im Seminarraum (2. OG) des Carl-Fortunat-Hauses im Spitalhof feiern werden. Gemeinsam wollen wir Brunchen, also bringt gerne etwas Gutes mit und kommt vorbei. Es wäre super, wenn ihr auf Instagram unter @regenbogentreff_dinkelsbuehl oder per Mail unter regenbogentreffdkb@gmx.de kurz schreiben könntet, was ihr mitbringt. Für Getränke sorgt der Regenbogentreff. Natürlich wollen wir nicht nur essen, sondern auch miteinander ins Gespräch kommen und wer kreativ werden will, darf natürlich auch sein Handarbeitsprojekt mitbringen. Ebenso wird es die Möglichkeit geben, Demoschilder für den CSD Ansbach zu malen. Unser Treff ist für alle offen - egal ob out&proud queer, in the closet, unsicher oder Ally!

Weinfest Feuerwehr Sinbronn

Sa, 31.10.26, 19 Uhr
Bereits zum 42. Mal lädt die Freiwillige Feuerwehr Sinbronn zu ihrem traditionellen Weinfest in die festlich dekorierte Sinbronner Rechenberghalle ein. Für gute Stimmung sorgen Live-Musik von Willi, leckeres Essen und Trinken sowie die erlesenen Weine aus unserer Patenstadt Edenkoben. Als besonderes Highlight wird auch die Edenkobener Weinprinzessin vor Ort sein und den Abend mit ihrer Anwesenheit bereichern. Wir freuen uns, euch als unsere Gäste begrüßen zu dürfen!

Herbstkonzert der Concordia 1831

Sa, 24.10.26, 17 Uhr

"Klangvolle Begegnung des Chorgesanges": Der Männerchor Concordia - 1831 Dinkelsbühl gestaltet mit dem Conrad Paumann-Chor aus Nürnberg ein gemeinsames Chorkonzert im Münster St. Georg. Es erwartet Sie eine Vielfalt von Kompositionen aus klassischen wie auch modernen Chorgesang! Ein Konzerterlebnis der besonderen“ Note! Der Eintritt ist frei - über eine Spende würden sich die Chöre freuen!

„Die Concordia singt wieder !“

Der Dinkelsbühler Männerchor hat seine Sommerpause beendet und bereits wieder mit den Chorproben begonnen. Diese finden regelmäßig donnerstags ab 20 Uhr im Carl-Fortunat-Haus im Spitalhof statt! Die Sängergruppe freut sich über weitere Mitglieder. Werden Sie Concordianer, ob Einsteiger oder Gelegenheitssänger, jeder kann ungehemmt bei uns mitmachen! Schauen Sie einfach mal vorbei - die Concordia freut sich auf Sie!

Projektaufruf – jetzt Projektanträge einreichen!

Do, 05.11.26

Zur Steuerkreissitzung können Projektanträge für LEADER-Projekte und Kleinprojekte (Unterstützung Bürgerengagement) eingereicht werden. Die Abgabefrist für die Einreichung von Projektunterlagen endet am 11.10.26. Die Projektanträge sind nach einer Vorbesprechung der LAG-Geschäftsstelle in Schillingsfürst zuzuleiten.

Gefahren im Netz

Do, 22.10.26, 19 Uhr

Kinder sicher durch die Welt begleiten: Vortrag im Kleinen Schrannensaal mit Kriminalhauptkommissarin Kirstin Kasecker von der Kriminalpolizei Ansbach. Veranstalter: Kuscheltierklinik Dinkelsbühl. Einlass 18:30 Uhr. Eintritt auf Spendenbasis.

Kochworkshop „Bunte Küche für graue Tage“

Mo, 26.10.26, 19 Uhr

Wir bringen Farbe und Vielfalt auf den Tisch! Die Teilnehmer dürfen sich bei diesem Kochworkshop, der vom VLF veranstaltet wird, auf bunte und saisonale Gerichte freuen, die sich gut im Arbeits- und Familienalltag umsetzen lassen. Nach dem gemeinsamen Kochen werden wir in geselliger Runde ein reichhaltiges, buntes Buffet verkosten. In der Schulküche der Hauswirtschaftsschule in Dinkelsbühl, Luitpoldstraße. Kosten: 25 Euro inklusive Lebensmittel. Bitte Schürze und Dosen für Kostproben mitbringen. Anmeldung bei H. Ansorge Tel. 0175-4413224 oder M. Ganzer Tel. 0151-12472464 oder unter kochkurse-heimatnah@web.de

Verschwundene Gebäude in der Dinkelsbühler Altstadt

So, 18.10.26, 14 Uhr

ProAltstadt lädt ein: Stadtgeschichte im DENKmalRAUM Lange Gasse 35. Auch in der scheinbar über Jahrhunderte „unveränderten“ Dinkelsbühler Altstadt hat sich doch im Laufe der Zeit so einiges verändert. Der Vortrag nimmt die Geschichte von Gebäuden in den Blick, die aus dem heutigen Stadtbild verschwunden sind. Illustriert wird der Vortrag durch historische Abbildungen und Aufnahmen. Referent: Alexander Thamm. Anschließend Austausch bei Kaffee und Kuchen.

Leonie und der Weg nach oben - Film und Gespräch

Fr, 16.10.26, 18:30 Uhr

Die Stuttgarter Regisseurin Sigrid Klausmann hat ihre Mutter fünf Jahre lang mit der Kamera begleitet. Die Filmvorführung zeigt den entstandenen Dokumentarfilm über die Geschichte von Leonie – einer Mutter, Großmutter und Urgroßmutter – im Kontext von Liebe, Vergänglichkeit, Hunger und Krieg. Im anschließenden Filmgespräch beantwortet Sigrid Klausmann die Fragen des Publikums. Eine Veranstaltung des Hospizvereins in Kooperation mit Verein „Programmänderung e. V.“. Eintritt frei

Lesung „Abseits vom Urteil“

Fr, 16.10.26, 19:30 Uhr

Tauchen Sie ein in die packende Welt von Matthias Küffner aus Utzmemmingen, einem gehandicapten Überlebenskämpfer, der mit seiner bemerkenswerten Lebensgeschichte inspiriert. Trotz oder gerade mit seiner Behinderung dem Leben zeigen, dass es doch geht! Das tut Küffner täglich. Seine Autobiografie mündet jetzt in einem Kriminalroman. "Abseits vom Urteil – Inklusion geht uns eben alle an" – so heißt das Werk, welches er zusammen mit seiner langjährigen Assistentin Regina Schiele geschrieben hat und nun daraus liest. Carl-Fortunat-Haus, 2. Stock, Eintritt frei; um Anmeldung wird gebeten an info@borntolive.net oder unter 0172-8400241. Einlass 19 Uhr.

Wieviel Gewalt sehen wir - und was übersehen wir?

Fr, 30.10.26, 19:30 Uhr

Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Kristina Wolff im Konzertsaal, Spitalhof, über Femizide, Gewalt gegen Frauen und die Verantwortung von Gesellschaft und Medien. Wie Deutschland Gewalt gegen Frauen sehenden Auges billigt - und welche Rolle die Medien dabei einnehmen. Seit Jahren beschäftigt sich Prof. Dr. Wolff mit geschlechtsspezifischer Gewalt und Tötungsdelikten an Frauen und Mädchen. In ihrer Forschung erkannte sie wiederkehrende Muster. In ihrem Vortrag verbindet sie aktuelle Zahlen und Forschungsergebnisse mit juristischen und historischen Entwicklungen. Sie stellt internationale Ansätze im Umgang mit geschlechtsspezifischer Gewalt vor und richtet den Blick zugleich auf die deutsche Situation. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Berichterstattung in den Medien. Wolff beschäftigt sich u. a. mit der Frage, warum Täter in der Berichterstattung häufig mehr Raum einnehmen als die Frauen, die Opfer der Gewalt geworden sind. Der Abend richtet sich an alle und lädt zur anschließenden Diskussion ein. Am Büchertisch signiert Frau Wolff ihr Buch „WIE VIELE NOCH? Deutschlands gebilligte Femizide“.

VERANSTALTUNGEN

Herbstmesse Dinkelsbühl Health & Home Living erleben

So, 11.10.26, 11 - 17 Uhr

Die Herbstmesse Dinkelsbühl lädt am 11.10.2026 von 11 bis 17 Uhr in den Kleinen Schrannesaal ein. Der Eintritt ist frei. Besucher erwartet ein inspirierender Tag rund um die Themen Gesundheit, Wohlbefinden und schönes Wohnen – für die ganze Familie und auch neu für unsere tierischen Familienmitglieder. Über 30 Aussteller aus der Region präsentieren ihre Produkte, Ideen und Herzensprojekte – von nachhaltigen Alltagslösungen über dekorative Wohninspiration bis hin zu hochwertigen Gesundheitsprodukten. An vielen Ständen darf probiert, getestet und verkostet werden – und natürlich auch direkt vor Ort gekauft werden. Die Messe lädt ausdrücklich zum Entdecken, Ausprobieren und Stöbern ein.

Ein besonderes Highlight sind die Mitmach- und Erlebnisangebote: Edelstein-Armband-Workshop, ätherische Öle erleben, Live-Kochshow mit Thermomix & Pampered Chef, Crêpes & Getränke direkt vor Ort.

„Sprechen & Zuhören“

So, 04.10.26, 16 Uhr

Wie geht es dir mit Heimat? Erfahren Sie, wie es Ihnen mit der Vielfalt in Dinkelsbühl geht und wie andere diese erleben. Ziel ist es, einander wirklich zuzuhören über unterschiedliche Erfahrungen und politische Lager hinweg. Veranstalter: Iris Viktoria Münch und Sebastian Liesecke. Carl-Fortunat-Haus, Seminarraum 2. OG. Anmeldung unter post@irisviktoriamuench.com.

DGG Themenspaziergang Unseren Spitalhof entdecken

Sa, 10.10.26, 15 Uhr

Der Verein Dinkelsbühl gemeinsam gestalten lädt ein zum Spaziergang durch den Spitalhof. Treffpunkt Spitalhof/Brunnen. Ausgehend vom historischen Ursprung bis zur heutigen Nutzung der einzelnen Gebäudeteile, erhalten Sie Einblicke und erfahren wissenswertes über diesen besondern Teil unserer Altstadt.

REGIONALES

Veranstaltungsreihe Klimawandel und Gesundheit

Anmeldungen ab Mitte September unter: https://www.terminland.de/landratsamt-ansbach/online/klima/ oder per E-Mail unter: gesundheitsfoerderung@landratsamt-ansbach.de oder telefonisch unter 0981 468 7102. Anmeldungen zu Veranstaltungen der HWST unter: https://triesdorf.de/forum-triesdorf/ Eintrittskarten sind ab 1. Oktober 2026 bei reservix.de und Tourist Information Ansbach erhältlich.

- 13. Oktober bis 8. November Ausstellung / Rothenburg ob der Tauber: „Klimagerecht leben“– Auftakt der Wanderausstellung im Landkreis Ansbach
- 14. Oktober 2026, 18:30 Uhr: Vortrag / Burgoberbach: Quinoa und Buchweizen: Alternative Eiweißpflanzen – Superfood für die Zukunft? - Anke Bimmer
- 15. Oktober 2026, 18:30 Uhr Vortrag und Workshop / Burgoberbach: Neurotraining – der Körper hat immer recht! - Romana Gräsing
- 15. Oktober – 15. November 2026: Büchertisch Ansbach / Feuchtwangen / Heilsbronn / Rothenburg
- 22. Oktober 2026, 18:00 Uhr Vortrag, Buchvorstellung und Gespräch / Ansbach: Medizin der Zukunft – Heilen in einer veränderten Welt - Prof. Dr. Traidl-Hoffmann
- 27. Oktober 2026, 19:00 Uhr Vortrag / Online und vor Ort in Weidenbach (HWST): Anpassung der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung in Deutschland an den Klimawandel: Herausforderungen und Lösungen - Prof. Wilhelm Pflanz

Einladung zum Rehessen

Sa, 31.10.26, 19 Uhr

Die Jagdgenossenschaft Segringen lädt alle Mitglieder mit jeweils einer Begleitperson zum Rehessen im Gasthaus Dollinger in Segringen ein. Anmeldung zum Rehessen bis spätestens 25.10.2026 unter Tel. 0151-50636680 (17-20 Uhr erreichbar).

"Zu schön, um falsch zu sein"

Fr, 23.10.26, 19 Uhr

Hautnah-Konzert im Rosensaal: Andreas Langsch ist Sänger, Pianist, Musicaldarsteller, Singer-Songwriter und Kabarettist in einer Person. Genau diese kreative Vielfalt spürt man in jeder Minute seines Auftritts. Mit seinem neuen Programm „Zu schön, um falsch zu sein“ verleiht er dem Klavierkabarett eine frische, verspielte und zugleich tiefgründige Note. Einlass: 19 Uhr. Tickets: 95 Euro. info@hotelgoldenerose.de oder Tel. 57750

Hospizbegleiter werden

Start: Fr, 23.10.26

Zeit schenken, wenn sie am kostbarsten ist: Begleiten, Zuhören, Dasein – das sind die Aufgaben, die das Leben am Ende wertvoll machen. Möchtest du schwerstkranken Menschen und ihren Angehörigen in schweren Stunden zur Seite zu stehen? Die Hospizgruppe Dinkelsbühl e. V. bietet in Kooperation mit der Hospizakademie Nürnberg ab Oktober 2026 einen neuen Basiskurs an.

Was dich erwartet:
Kommunikation, Trauerbegleitung, Schmerzbehandlung und ethische Fragen. Lerne eigene Grenzen kennen und stärke Empathie. Kläre für dich, ob diese Aufgabe etwas für dich ist. Praxis: Ein 15-stündiges Praktikum gibt erste Einblicke in den Alltag.
Carl-Fortunat-Haus, Dinkelsbühl.
Teilnehmer: max. 16 Personen.
Anmeldeschluss: 09.10.2026.
Unverbindliche weitere Informationen & Anmeldung: info@hospizgruppe-dinkelsbuehl.de oder mobil unter 0172-1783897.
www.hospizgruppe-dinkelsbuehl.de

Jahreshauptversammlung Freundeskreis Guérande

Fr, 23.10.26, 19:30 Uhr

Die Jahreshauptversammlung des Freundeskreis Guérande findet im Weib´s Brauhaus statt.

Bücherflohmarkt WestWerk

Fr, 02.10.26, 13-17 Uhr

Es erwartet Sie eine tolle Auswahl von Büchern für Groß und Klein in der Luitpoldstraße 16. Zum Schmökern steht eine Leseecke zur Verfügung. Für einen kurzweiligen Nachmittag bieten wir Ihnen Kaffee, Getränke und Kuchen. Für Kinder gibt es ein Kreativangebot.

Ortssprecherwahlen im Oktober

Im Anschluss an die Kommunalwahlen werden die Ortssprecher und deren Vertreter neu gewählt. Wahlberechtigt sind alle Gemeindebürger aus den jeweiligen Ortschaften, die 18 Jahre alt sind und dort mit Hauptwohnsitz gemeldet sind. Die Stadtteilsprecher sind ein wichtiges Bindeglied zwischen den einzelnen Stadtteilen und dem Rathaus. Sie sind Ansprechpartner für Baumaßnahmen im Ort, sorgen für den Informationsfluss zwischen Rathaus und den Stadtteilen und haben in allen den Ort betreffenden Angelegenheiten Rederecht im Stadtrat.

Seidelsdorf
Do, 01.10.26, 18:30 Uhr
Gasthaus Dollinger, Segringen

Burgstall
Fr, 02.10.26, 19 Uhr
Feuerwehrhaus Burgstall

Neustädtlein/Freundstal
Di, 13.10.26, 19 Uhr
Pizzeria Neustädtlein

Waldeck
Do, 22.10.26, 19:30 Uhr
Partykeller Waldeck

AUS DEM SENIORENBEIRAT

DigitalTreff

Der Seniorenbeirat bietet auch im kommenden Schuljahr Informationen im Umgang mit Handy, Internet und sozialen Medien. Eingeladen dazu sind alle Senioren, insbesondere auch Senioren ohne besondere Handy- oder PC-Kenntnisse. Das Treffen findet jeweils 14-tägig mittwochs zwischen 16:00 und 17:30 Uhr in der Mittelschule statt. Referent ist Alexander Thompson. Mitzubringen wäre ein Handy oder ein Tablet. Es ist keine Voranmeldung notwendig.

Termine:
Oktober: 14.10.26 und 28.10.26
November : 11.11.26 und 25.11.26
Dezember: 09.12. 26

Barrierefreie Wege am Naturfriedhof Dinkelsbühl/Gersbronn

Nach Eingang einer Beschwerde, dass die Wege im Friedwald nicht barrierefrei wären, fand im August eine Begehung mit dem Stadtförster Hr. Benninger und der Vorsitzenden des Seniorenbeirates Rosemarie Sindel statt. Es wurden alle Wege abgelaufen und Hindernisse, wie z. B. kleine Wurzelstöcke wurden dokumentiert. Hierbei wurde darauf geachtet, die Hauptzugangswege barrierefrei zu halten. Die Wurzelstöcke werden durch die Wurzelstockfräse niedrig, bzw. flach gehalten oder entfernt. Es wird demnächst eine neue Hackschnitzel-Schicht auf die Wege ausgestreut. Die Brombeersträucher werden seitlich am Wegesrand abgemäht. Rosemarie Sindel ergänzte, dass es nicht einem Sinn eines Naturfriedwaldes entspricht, zu jedem Baum einen zuführenden Weg zu machen. Zur Verkehrssicherung ist zu erwähnen, dass in 2026 der Eichenprozessionsspinner ein großes Problem darstellte. Der städtische Bauhof hat durch Absaugen der „EPS Nester“ den größten Teil entfernen können. Allerdings ist es nicht möglich, mit der Hebebühne bis an die Baumspitzen zu kommen. Für 2027 ist evtl. angedacht, eine Behandlung durch Antünchen vorzunehmen. Zweimal im Jahr wird zur Sicherheit eine Totholzentnahme vorgenommen. Bei jeder Baumbestattung wird der Umkreis des betroffenen Baumes frei gemäht, bzw. frei gehalten. Zur Bestattung wird die Grabstätte bzw. der Altar mit Buchen- oder Eichenlaub geschmückt. Hier soll der Charakter eines Naturfriedhofes unterstrichen werden. Es wird explizit auf der Hinweistafel auf den Erhalt der Natürlichkeit hingewiesen. Die Grabstellen benötigen deshalb auch keine Pflege. Das Niederlegen von Kränzen, Schalen oder Grabschmuck oder Erinnerungsgegenstände sind nicht erlaubt. Die Beisetzung erfolgt in einer Urne aus Naturmaterial. Um das Andenken an die Verstorbenen in Erinnerung zu behalten, kann auf Wunsch eine Namenstafel an den Baum angebracht werden. Laut Stadtförster Benninger wurde noch nie eine Beschwerde herangetragen.

Praktikumsplätze am Landestheater

Das Landestheater Dinkelsbühl bietet jungen Menschen die Möglichkeit, in die Theaterarbeit hineinzuschnuppern: Was muss alles passieren, bis ein Stück auf der Bühne steht? Und wie macht man ordentlich Werbung für ein Produkt der Bühnenkunst? Jugendliche sollen die Möglichkeit bekommen, sich mit einem Praktikum einen kleinen Überblick zu verschaffen über all diese Fragen. Ob in der Werkstatt oder in der Pressearbeit, ob social media oder Bühnen- und Kostümbild, ob Assistenztätigkeiten bei Proben oder Licht- und Tontechnik: Es gibt viele Wege, Theaterarbeit einmal durch eigenes Mittun zu erkunden. Denkbar ist ein derartiges Praktikum von einer Woche bis zu einem Jahr. Weitere Informationen unter Juliane.Abt@Dinkelsbuehl.de

Kinderzeche 2026

Positive Bilanz nach sonnigen Festtagen, sehr gut besuchtem Festspiel und 75-Jahre-Jubiläum

Die Verantwortlichen der Dinkelsbühler Kinderzeche ziehen in diesem Jahr eine positive Bilanz des historischen Kinderfestes. Über die beiden Wochenenden und die Festwoche hinweg prägten überdurchschnittlich hohe Besucherzahlen, gute Stimmung und ideales Sommerwetter das Bild in der Stadt. Tausende Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste aus der Region nutzten die Bedingungen, um die Angebote rund um die Festtage zu besuchen.

Großer Andrang beim Historischen Festspiel

Als Publikumsmagnet erwies sich einmal mehr das Historische Festspiel im Schrannen-Festsaal. Die Aufführungen verzeichneten in diesem Jahr einen starken Zuspruch, nahezu alle Vorstellungen waren ausverkauft oder sehr gut besucht. Positiv bewerteten die Kinderzechvorstände den neuen Infostand vor dem Münster, der als Tageskasse diente. Ein Dank gilt Siegfried „Siggi“ Müller vom Sonnenhof Dinkelsbühl, der den Anhänger für die Premiere kostenlos zur Verfügung gestellt hatte. Für das nächste Jahr ist geplant, nach diesem Feldversuch eine optisch an das Stadtbild angepasste Bude zu bauen. Kinderzechvorstand Mattausch betonte, dass ein solcher Stand ohne das Engagement der in diesem Jahr nicht spielenden Besetzung Kallert sowie weiterer freiwilliger Helfer nicht zu betreiben gewesen wäre. Auch mit dem Absatz der Festabzeichen zeigte man sich sehr zufrieden, da fast die Marke von 18.000 Stück erreicht wurde.

Umbruch im Festspiel - zentrale Rollen in der Ausschreibung

Verabschiedet wurden in diesem Jahr mehrere Festspieler. Neben Martin Kühner, Michael Sommer und Ewald Berndt waren dies vor allem Wilhelm Graser und Robert Hippelein. Beide waren über Jahrzehnte prägende Figuren der Kinderzeche. Maximilian Mattausch würdigte die Lebensleistung beider in Bezug auf die Kinderzeche und drückte seine Hoffnung aus, dass die beiden, ebenso wie alle Ausscheider, dem Heimatfest verbunden bleiben werden. Der Umbruch im Festspiel sei nun in vollem Gange, da im nächsten Jahr mit Burkhardt Kallert und Klaus Böhm zwei weitere prägende Figuren ihren Abschied schon angekündigt hätten. Die Rolle von Hippelein werde bereits in diesem Jahr (traditionell Ende des Jahres) ausgeschrieben und Anfang nächsten Jahres nachbesetzt. So stünden in diesem bzw. dem nächsten Jahr die Rollen des Obristen, des Geheimen Schad, des Syndikus und des Rates Kobold, neben eben der Nachfolge von Robert Hippelein zur Verfügung. Mattausch bat darum Bewerbungen erst nach offiziellem Aufruf an die Kinderzeche zu senden. Wer Informationen zu den Rollen haben wolle, könne sich jedoch jederzeit gerne melden.

Jubiläum der Dorfhauptmannschaft

Ein Höhepunkt des diesjährigen Festprogramms war das 75-jährige Gründungsjubiläum der Dorfhauptmannschaft. Die Formation, die seit vielen Jahrzehnten einen festen Bestandteil der historischen Gruppen bildet, feierte ihr Bestehen mit einem eigenen Rahmenprogramm. Vor der Kulisse des reichsstädtischen Lagers kamen am ersten Samstag im Spitalhof bei einem Festakt Aktive, Ehemalige, Vertreter anderer historischer Gruppen sowie Ehrengäste zusammen. In den Festreden wurden das langjährige ehrenamtliche Engagement, der Zusammenhalt und der Beitrag zum Gelingen der Kinderzeche gewürdigt.



Bauernbrot gewinnt – Bernds Backhaus spendet

Als besondere Kinderzechaktion hatte sich Bernds Backhaus einen Wettreit zweier Brotsorten ausgedacht. „Städtisches“ Bauernbrot gegen „schwedisches“ Landsknechtsbrot hieß der Wettreit und von jedem verkauften Brot sollten 50 Cent an die Kinderzeche als Spende gehen. Überrascht waren bei der Übergabe der Spende nicht nur Maximilian Mattausch, sondern auch Jan Ahamer, Juniorchef der Bäckerei, über die riesige Resonanz, die der Wettstreit, gerade auch bei Kinderzechaktiven, hervorgerufen hatte. Insgesamt 2200 Brote seien verkauft worden, so Ahamer. Dabei entfiel eine knappe Mehrheit von ca. 1150 Broten auf das „städtische“ Bauernbrot. Die dadurch erreichte Spendensumme von 1100 Euro stockte die Bäckereifamilie auf beeindruckende 2500 Euro auf. Einerseits habe man in letztem Jahr das 25-jährige Bestehen der Bäckerei feiern können, anderseits fühle man sich dem Fest einfach verbunden und sei begeistert von der Resonanz gewesen, so Ahmer weiter. Mattausch bedankte sich im Namen der Kinderzechfamilie und kündigte, an das Geld wieder in Richtung der Aktiven investieren zu wollen.



80 Jahre vhs Dinkelsbühl: ein Ort für Bildung und Begegnung

Jubiläumsfeier im Spitalhof würdigt acht Jahrzehnte Volkshochschule

Die Volkshochschule Dinkelsbühl feiert in diesem Jahr ihr 80-jähriges Bestehen. Bei einer Feierstunde im Konzertsaal des Spitalhofs blickten die geladenen Gäste gemeinsam auf die Geschichte und Bedeutung der Bildungseinrichtung zurück.

Im November 1946 wurde die vhs Dinkelsbühl als eine der ersten Volkshochschulen Bayerns gegründet – nur ein Jahr nach Ende des Zweiten Weltkriegs. Heute ist sie mit einem breit gefächerten Angebot von der jungen vhs über Sprachen, Gesundheit, Kreativität und IT bis hin zu Politik, Gesellschaft und Umwelt die größte der 33 Außenstellen der vhs Landkreis Ansbach.

Landrat Marco Meier betonte in seinem Grußwort die Bedeutung der Volkshochschule über die reine Wissensvermittlung hinaus: „Sie ist ein Ort der Begegnung. Ein Ort des Austauschs. Ein Ort, an dem Menschen miteinander ins Gespräch kommen und gemeinsam Neues entdecken." Gerade in einer Zeit, in der Informationen jederzeit verfügbar seien, gehe es darum, Zusammenhänge zu verstehen, kritisch zu hinterfragen und miteinander im Gespräch zu bleiben. Damit leiste die vhs auch einen wichtigen Beitrag zur demokratischen Gesellschaft.

Die historische Dimension des Jubiläums hob Petra Winterstein, die stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende des Bayerischen Volkshochschulverbands, hervor. Dass die vhs Dinkelsbühl bereits 1946 gegründet wurde, sei angesichts der damaligen Situation von besonderer Bedeutung. Volkshochschulen seien nach dem Ende der NS-Diktatur auch als Orte entstanden, an denen demokratisches Denken, gegenseitiger Respekt und gesellschaftlicher Austausch neu gelernt und gelebt werden konnten. Diese Aufgabe sei bis heute aktuell: Jede Generation müsse Demokratie immer wieder neu mit Leben füllen.

Besondere Anerkennung erhielt Ingeborg Raab, die die größte Außenstelle der vhs Landkreis Ansbach seit vielen Jahren ehrenamtlich leitet. Für ihr großes persönliches Engagement, ihre Verlässlichkeit und ihren Einsatz für die Erwachsenenbildung vor Ort wurde sie im Rahmen der Jubiläumsfeier ausdrücklich geehrt. Auch die Leistungen ihrer Vorgängerin Gundula Walchshöfer, die ebenfalls anwesend war, wurden gewürdigt.

Für vhs-Leiterin Ulrike Herzog ist die Volkshochschule ein Ort, an dem Menschen die Möglichkeit bekommen, sich ein Leben lang weiterzuentwickeln. „Vielleicht ist genau das der Kern von lebenslangem Lernen: dass wir uns nicht irgendwann für fertig erklären, sondern uns die Möglichkeit offenhalten, uns zu verändern."

Oberbürgermeister Dr. Hammer verwies in seinem Grußwort auf die besondere Bedeutung des Carl-Fortunat-Hauses im historischen Spitalkomplex, in dem die vhs Räume hat. Als sogenannter „dritter Ort" – ein Raum neben dem eigenen Zuhause und dem Arbeitsplatz, an dem Menschen zusammenkommen, sich austauschen, lernen und Gemeinschaft erleben können – sei er für eine lebendige Stadtgesellschaft von großer Wichtigkeit.

Die Jubiläumsfeier selbst machte dies unmittelbar erlebbar. Nach der musikalisch von Anne Freimuth und Sven Drostel von der Berufsfachschule für Musik Dinkelsbühl gestalteten Feierstunde folgte eine Führung durch das Carl-Fortunat-Haus. Anschließend klang der Nachmittag bei Speisen, Getränken und Gesprächen im Spitalhof aus.

Mit Blick auf die Zukunft zeigte sich Ulrike Herzog optimistisch: „Wir wollen auch in Zukunft neue Wege ausprobieren, neue Themen aufgreifen, neue Menschen erreichen, Bewährtes bewahren und Neues wagen."

Die vhs Dinkelsbühl blickt damit auf 80 Jahre Bildung, Begegnung und gesellschaftliches Engagement zurück – und zugleich selbstbewusst nach vorn.



Feierten gemeinsam 80 Jahre vhs Dinkelsbühl: Dr. Christoph Hammer, Oberbürgermeister der Stadt Dinkelsbühl, Petra Winterstein, stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende des Bayerischen Volkshochschulverbands, Ulrike Herzog, Leiterin der vhs Landkreis Ansbach, Ingeborg Raab, Leiterin der vhs Dinkelsbühl, und Landrat Marco Meier.

Summer Breeze 2027: Metal-Festival stellt Ticketrekord auf

Das Summer Breeze in Dinkelsbühl ist für 2027 ausverkauft - so früh wie noch nie in der Geschichte des größten deutschen unabhängigen Metal-Festivals. Im kommenden Jahr feiert das Open Air sein 30-jähriges Bestehen.

Rekord beim Summer Breeze Open Air: Die Jubiläumsausgabe 2027 ist bereits ausverkauft. Wie die Veranstalter mitteilten, sind sämtliche Festivaltickets inklusive Camping vergriffen. Zum ersten Mal in der Geschichte des Metal-Festivals steht das „Sold Out" bereits Anfang September fest, wenige Wochen nach dem Ende der aktuellen Ausgabe. „Wir sind überwältigt von diesem unglaublichen Zuspruch", wird Gründer und Geschäftsführer Achim Ostertag in der Mitteilung zitiert. Dass sich so viele Fans bereits kurz nach dem Festival 2026 Tickets für das Folgejahr gesichert hätten, sei alles andere als selbstverständlich. Dafür bedanke er sich „von ganzem Herzen".

Für Marketing- und PR-Chef Alex Härtel ist der schnelle Ausverkauf zugleich eine Bestätigung der bisherigen Arbeit. „Es bestärkt uns auch in unserem Schaffen in allen Bereichen unseres Festivals", erklärt er. Man freue sich sehr, dass die Bemühungen, den Fans ein „perfektes Erlebnis" zu bieten, so großen Anklang fänden. Auch der Oberbürgermeister von Dinkelsbühl, Dr. Christoph Hammer, ist begeistert: „Dass das SUMMER BREEZE Open Air keine vier Wochen nach dem diesjährigen Festival bereits für 2027 ausverkauft ist, ist der Wahnsinn! Die Geschwindigkeit, mit der die Tickets vergriffen sind, zeigt eindrucksvoll, welch große Strahlkraft das SUMMER BREEZE weit über unsere Region hinaus besitzt. Für uns als Stadt ist das ein Grund zur Freude und zugleich eine Anerkennung für die hervorragende Zusammenarbeit zwischen Veranstalter, Stadt, Einsatzkräften, Gewerbetreibenden und der gesamten Stadtgesellschaft. Dinkelsbühl und das SUMMER BREEZE gehören inzwischen untrennbar zusammen."

63 Bands stehen bereits fest

Wer bei den Festivaltickets leer ausgegangen ist, bekommt noch eine Chance: Ab Dezember sollen Tageskarten in begrenzter Zahl in den Verkauf gehen.

Musikalisch nimmt die Jubiläumsausgabe bereits Gestalt an. Die erste Bandwelle umfasst 63 Namen, darunter Electric Callboy, Edguy, Saltatio Mortis, Children Of Bodom, Hammerfall, Halestorm, Lord Of The Lost, Eluveitie, Insomnium und Dark Funeral.

Zum 30. Jubiläum ist zudem ein eigens konzipiertes Programm unter dem Titel „Summer Breeze Legends & Orchestra" geplant. Auf der Hauptbühne sollen eine All-Star-Band, das 40-köpfige Orchester der Philharmonie Leipzig und verschiedene Gaststars gemeinsam Metal-Klassiker spielen. Die Arrangements stammen den Veranstaltern zufolge von Chris Harms und Corvin Bahn.

Rekordhitze prägte das Summer Breeze 2026

Der Ausverkaufsrekord folgt auf ein Festival, das die Organisatoren als das heißeste ihrer Geschichte bezeichneten. Vier Tage lang spielten Mitte August rund über 130 Bands auf vier Bühnen. Rund 50.000 Besucher kamen täglich auf das Flugplatzgelände vor Dinkelsbühl. Auf der Bühne standen unter anderem Airbourne, Eisbrecher, Lamb of God, Arch Enemy, Helloween und Saxon.

Bei Temperaturen von deutlich über 30 Grad war vor allem Abkühlung gefragt. Rund 350 Sanitätskräfte waren im Einsatz und für die feiernden Gäste vor Ort. Zur Abkühlung und gegen den Staub auf dem trockenen Gelände kamen Wassersprenger zum Einsatz. Zudem hatten die Veranstalter im Vorfeld zusätzliche Schattenplätze eingerichtet.

Aus einem geplatzten Bühnentraum wurde ein Festival

Die Geschichte des Summer Breeze begann 1997 mit einem geplatzten Bühnentraum. Achim Ostertag spielte damals selbst in einer Band und wollte bei einem Festival auftreten. Weil sich dafür kein Veranstalter fand, organisierte er kurzerhand sein eigenes, wie er 2001 im Interview mit dem Onlinemagazin „Powermetal.de" erzählte. Damals lag das Gelände noch in Abtsgmünd. Seit rund 20 Jahren findet das Open Air auf dem Flugplatz bei Dinkelsbühl statt. Die musikalische Vielfalt gehörte dabei von Anfang an zum Konzept: Verschiedene Spielarten von Rock und Metal stehen bewusst nebeneinander. Vor allem kleinere Bands suche er selbst aus, erklärte Ostertag damals. Sein eigener Musikgeschmack reiche quer durch die verschiedenen Stilrichtungen.

Die Jubiläumsausgabe des Summer Breeze findet vom 18. bis 21. August 2027 statt.



Neue Event-Location in der Heiningerstraße - die Sonnenalm hat eröffnet

Am Ortsausgang Dinkelsbühls nach Botzenweiler ist ein neues Eventgebäude in der Heiningerstraße 39 entstanden. Nach zehn Monaten Bauzeit, beginnend im Oktober 2025, erfolgte die Fertigstellung im Juli 2026: Auf dem 1.770 Quadratmeter großen Grundstück laden die Sonnenalm und der Sonnen-Stadl zum Feiern, Essen und Trinken ein. Der Eventbereich umfasst die Sonnen-Alm, ausgestattet mit allen erforderlichen technischen Einbauten, die für Hochzeiten, Familienfeiern, Geburtstage und natürlich besonders für Firmenveranstaltungen zur Verfügung stehen. Die vorhandenen Sitzplätze reichen von 80 -120 Personen. Im angrenzenden Sonnen-Stadl stehen bis zu 85 Sitzplätze zur Verfügung. Beide Einrichtungen werden inklusive Catering angeboten. Auf dem Grundstück stehen Parkplätze für 25 Fahrzeuge zur Verfügung. Die Außenterrasse umfasst 250 Quadratmeter und lädt zu Events im Freien ein. Der Bereich der hochmodernen Gastroküche wurde als Showküche konzipiert. Hier werden Speisen für die Events, zur Abholung, Lieferung und Vorbereitung zubereitet. Sonnen-Alm und Sonnen-Stadl arbeiten eng zusammen, um flexible Bestuhlungs- und Catering-Konzepte zu ermöglichen. In der Eingangszone des Abholbereichs, dürfen sich die Kunden an Verkaufsautomaten mit Getränken und Snacks bedienen.

In den Lagerräumen, stehen große Kühlzellen und Trockenlager - auch für das Stammhaus "Wirtshaus zur Sonne"- zur Verfügung. Das Catering-Equipment für das Außerhausangebot findet hier den geeigneten Platz. Die Organisation erfolgt zentral über den Standort Wirtshaus Sonne in der Altstadt; dort werden Abhol- und Bestellprozesse koordiniert und Catering-Optionen für Veranstaltungen werden abgestimmt. In der Altstadt bleibt die Möglichkeit zur Abholung von Speisen und Getränken nach Speisekarte weiterhin bestehen; eine Lieferung aus dem Wirtshaus Sonne ist derzeit nicht vorgesehen.

Aktuell arbeiten am Standort in der Heiningerstraße fünf Vollzeitstellen, fünf Teilzeitstellen und acht Aushilfen. Die Gesamtbausumme der Investition in der Heiningerstraße beläuft sich netto auf ca. 2,5 Millionen Euro. Die Sonnenalm wurde als Vollmassivbau mit konischer Holzfassade und sichtbarem Dachstuhl realisiert - eine hochwertige Kombination aus Beständigkeit und modernem Design. Die Technik des Gebäudes ist voll klimatisiert und wird über eine Wärmepumpe in Kombination mit einer Photovoltaikanlage betrieben, inklusive großem Stromspeicher. Zur Spitzenlastabdeckung dient eine Gasheizung. Im Obergeschoss der Sonnenalm wurde ein moderner Fitnessraum inklusive Umkleiden und Sanitäranlagen ausschließlich für die Mitarbeiter erstellt. Das Team der Sonne freut sich darauf, mit dem neuen Standort in Dinkelsbühl ein breites Spektrum an Event- und Gastronomieleistungen anzubieten und damit lokale Feiern, Firmenveranstaltungen und private Anlässe auf professionellem Niveau zu begleiten.









„The V-Club“ wird zum „Roll&Bowl by Meiser“

14 Bahnen, eine knapp 90 Quadratmeter große LED-Wall, Sportsbar, Live-Sport und Events machen Roll&Bowl by Meiser zu einem neuen Treffpunkt für die Region. Die Familie Meiser hat das bisherige Bowlingcenter V-Club übernommen. Das Angebot richtet sich an die gesamte Region und schafft ein ganzjähriges Freizeitangebot, das man in dieser Form eher aus größeren Städten kennt. Als Teil des Dinkelsbühler Entertainment Centers VISIOPLEX befindet sich Roll&Bowl in unmittelbarer Nachbarschaft zum Meiser Design Hotel. Für dessen Gäste liegen Bowling, Entertainment und Live-Sport damit nur rund zwei Gehminuten entfernt. Gleichzeitig erweitert der neue Freizeitbereich das Meiser-Portfolio. Auch Gäste des Meiser SPA Resort sowie Tagungs- und Veranstaltungsgäste profitieren von einer zusätzlichen Freizeitattraktion. Die unmittelbare Verbindung von Entertainment, Veranstaltungen und Hotellerie ist bereits ein wesentlicher Bestandteil des Meiser-Standorts in Dinkelsbühl.

Auf 14 Bowlingbahnen trifft klassische Bowling-Action auf moderne Technik. Alle Bahnen sind mit HyperBowling ausgestattet, bei dem Licht- und Spielelemente das klassische Bowling ergänzen. Besonderer Blickfang ist die 3,50 Meter hohe LED-Videowall, die sich über alle 14 Bahnen erstreckt und mit Animationen, Videoeffekten und abgestimmter Beleuchtung für ein außergewöhnliches Spielerlebnis sorgt.

Doch moderne Technik allein macht noch keinen Ort, an dem man einen ganzen Abend verbringen möchte. Ein internationales Designteam entwickelt in den kommenden Wochen Möblierung, Dekoration und andere Details weiter. Bar und Lounge sollen noch stärker zum Verweilen einladen. Neben Bowling gehören bereits Billard und Dart zum Angebot. Weitere Ideen werden nach und nach verwirklicht. Ein Schwerpunkt liegt auf der Sportsbar. Bundesliga, American Football, ausgewählte Fußballspiele und weitere große Sportevents sollen hier gemeinsam erlebt werden können. Live-Sport trifft dabei auf Bowling, Drinks und die Atmosphäre eines gemeinsamen Abends.

Auch für Feiern und Events bietet Roll&Bowl viel Raum. Geburtstage, Kindergeburtstage, Junggesellenabschiede, Firmenfeiern, Weihnachtsfeiern oder der gemeinsame Ausklang nach einer Tagung finden hier den passenden Rahmen. Für Gruppen und besondere Anlässe steht auf der offenen Galerieebene ein separater Bereich zur Verfügung, der sich vom regulären Bowlingbetrieb abhebt und dennoch Teil der gesamten Atmosphäre bleibt. Damit richtet sich das Angebot nicht nur an klassische Bowlingfans, sondern ebenso an Familien, Freundesgruppen, Unternehmen und Sportbegeisterte.

Bowlingbahnen können direkt vor Ort oder bequem online unter roll-bowl.de reserviert werden. „Wir möchten zeigen, dass ein Freizeitangebot auf diesem Niveau nicht nur in Großstädten funktioniert, sondern genauso hier in Dinkelsbühl“, so Armin Meiser, Geschäftsführer bei Meiser Hotels.



Handwerkskunst aus dem Erzgebirge

In der Segringer Straße eröffnet ein neues Geschäft mit „Handwerkskunst aus dem Erzgebirge“ von Tanja und Michael Springer aus Fichtenau. Das Paar ist seit Jahren im Handel aktiv, betreibt Geschäfte in Schwäbisch Hall und Schwäbisch Gmünd und ist regelmäßig auf Weihnachtsmärkten mit handwerklichen Spezialitäten vertreten. Neben dem stationären Angebot engagieren sie sich mit zahlreichen Events in der Region, etwa Schulranzentage, um die Wertschätzung regionaler Handwerkskunst zu fördern. Das Sortiment in Dinkelsbühl orientiert sich an traditioneller deutscher Handwerkskunst überwiegend in Deutschland hergestellt. Im Mittelpunkt stehen Holzkunst aus dem Erzgebirge wie Nussknacker, Räuchermännchen, Engel und Miniaturen. Ergänzt wird das Angebot durch Kuckucksuhren aus dem Schwarzwald, Glaskunst aus Thüringen und Porzellan aus Oberfranken sowie weitere Produkte aus benachbarten Regionen.

Der Laden soll mehr als ein Verkaufsort sein: Die Beleuchtung der Schwibbögen und das ruhige Drehen der Pyramiden laden Besucher zum Verweilen ein. Für den Gaumen gibt es an bestimmten Tagen eine kleine Bar mit Matcha-Tee in verschiedenen Variationen. Geheimtipp der Inhaber: der „Nussknacker Spezial“. Mit der Eröffnung hoffen Tanja und Michael Springer, das kulturelle Leben der Stadt zu bereichern und eine Anlaufstelle für hochwertige, regional produzierte Handwerkskunst zu schaffen.



REFORMA – Reformer Pilates neu in Dinkelsbühl

Seit September gibt es mit REFORMA ein neues Boutique-Pilates-Studio in Dinkelsbühl. Trainiert wird in kleinen Gruppen mit maximal fünf Personen – so bleibt Zeit für persönliche Betreuung, verständliche Erklärungen und individuelle Korrekturen.

Reformer Pilates verbindet Kraft, Beweglichkeit und intensive Dehnung und trainiert den gesamten Körper bis hin zur Tiefenmuskulatur. Dabei ist für jedes Trainingslevel etwas dabei: Basics-Kurse ermöglichen Anfängern einen ruhigen Einstieg, intensivere Sessions fordern auch sportlich Erfahrene und Fortgeschrittene. Zusätzlich gibt es zwei Reformer, an denen flexibel und unabhängig von festen Kurszeiten mit digitaler Anleitung trainiert werden kann.

Die Idee zu REFORMA kam Maja Schmölz während ihrer Elternzeit. Ihre Begeisterung für Reformer Pilates führte zur Ausbildung bei Polestar und schließlich zum eigenen Studio. Entstanden ist ein moderner, persönlicher Ort, an dem sich Anfänger wie Erfahrene willkommen und gut aufgehoben fühlen sollen. Den aktuellen Stundenplan, Buchungsmöglichkeiten und weitere Informationen finden Interessierte unter reforma-dinkelsbuehl.de. Bei Fragen steht Maja Schmölz gerne unter info@reforma-dinkelsbuehl.de oder telefonisch 0151 64935533 zur Verfügung.

Open Doors am 10. Oktober:
Von 14–17 Uhr sind alle Interessierten in die Rudolf-Schmidt-Straße 23 eingeladen, das Studio und Reformer Pilates unverbindlich kennenzulernen.



Ein Jahr TONIS Hofcafé

Seit einem Jahr ist TONIS Hofcafé ein besonderer Treffpunkt mitten in der historischen Altstadt von Dinkelsbühl mit der wohl schönsten Außenterrasse. Im Carl-Fortunat-Haus werden seit der Eröffnung nicht nur Kaffee, Kuchen und herzhafte Speisen serviert. Hier wird Inklusion jeden Tag ganz unmittelbar gelebt. „Wir blicken auf ein Jahr voll positiver Erlebnisse, schöner Begegnungen und wertvoller Erfahrungen zurück“, sagt das Team von TONIS Hofcafé. „Dafür sind wir sehr dankbar – ganz besonders für die Unterstützung seitens der Stadt Dinkelsbühl und der öffentlichen Institutionen, die unsere Idee von Anfang an mitgetragen haben.“ Nach einem Jahr Betrieb konnten zwei vollwertige Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung dauerhaft geschaffen werden. Menschen mit und ohne Behinderung arbeiten selbstverständlich zusammen, übernehmen Verantwortung und gestalten gemeinsam den Cafébetrieb. Bereichert wird das Team durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie unterstützen im Service oder der Küche, bringen ihre Zeit und ihre persönlichen Stärken ein und haben Freude an der Begegnung mit Menschen. Wer Lust hat, sich ehrenamtlich im TONIS Hofcafé zu engagieren, kann sich jederzeit direkt im Hofcafé melden. Auch auf diesem Weg entsteht ein vielfältiges Miteinander, das TONIS zu einem besonderen Ort macht. TONIS Hofcafé hat von Donnerstag bis Sonntag von 11 Uhr bis 17:30 Uhr geöffnet.



Neue Nahversorger-Karte für den Landkreis Ansbach

Wer regionale Lebensmittel einkaufen möchte, findet im Landkreis Ansbach eine große Auswahl an Angeboten. Die neue Nahversorger-Karte des Regionalmanagements Landkreis Ansbach bündelt 280 Adressen und macht die Vielfalt regionaler Nahversorger auf einen Blick sichtbar. Von Direktvermarktern über Bäckereien und Metzgereien bis hin zu Dorfläden, kleinen Lebensmittelgeschäften, Verkaufshütten, 24/7-Automaten und Wochenmärkten reicht das Angebot. Die Karte im handlichen DIN-A6-Postkartenformat ist kostenlos erhältlich und wurde an Rathäuser, Tourist-Informationen, Ferienhöfe und weitere Einrichtungen im Landkreis verteilt. Auch online ist die Nahversorger-Karte abrufbar: Unter www.direktvermarktung-landkreis-ansbach.de finden Interessierte nicht nur die Karte, sondern auch weiterführende Informationen zu einzelnen Betrieben und deren Produktsortimenten.



Depression im Fokus

Mi, 07.10.26, ab 17:30 Uhr

Lesung mit anschließender Diskussion. Die Autorin, Bloggerin Elli Kolb stellt im Kulturforum Ansbach (Reitbahn 3, 91522 Ansbach) ihr zweites Buch vor: „Das Leuchten des Himmels an dunklen Tagen“. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Regionalen Steuerungsverbund Ansbach statt. Eintritt kostenlos! Anmeldung unter gesundheitsfoerderung@landratsamt-ansbach.de

Herbstmarkt Stödtlen

Sa, 10.10.26, 14 Uhr

Herbstmarkt in und um die Liashalle Stödtlen. Es erwartet Sie ein bunter Mix aus „Entdecken & Einkaufen“ mit handgemachten Waren von lokalen Ausstellern und einem Kinder- und Kleiderbasar des Fördervereins Kindergarten Stödtlen, „Genießen“ mit Kaffee, Kuchen, Getränken und herbstlichen Spezialitäten und „Erleben“ mit Lichtgewehrschießen, herbstlichem Basteln für Kinder, Alpakas (bei gutem Wetter) und Kinderschminken.

Faschingsumzug in Wört

So, 07.02.27, 13:30 Uhr

Die Gemeinde Wört und die Wörter Rotachnarren laden recht herzlich zum 81. Faschingsumzug ein. Seid ihr eine bunte Faschingsgruppe mit oder ohne Wagen, eine begeisterte Hästräger-Gruppe oder ein musikalischer Verein, die am Umzug in Wört teilnehmen wollen? Dann meldet euch unter www.rotachnarren.de direkt am Umzug an. Sollten dennoch Fragen aufkommen, könnt ihr euch direkt bei f.salzer@rotachnarren.de per E-Mail melden.



VEREINE - SPORT

Alpenverein Dinkelsbühl - Klettern
Kletteranlage Sinbronn, Mo 17.30 Uhr: Generation 50+, 18.30-21 Uhr: Anfänger u. Fortgeschr., Mi 17.30-19 Uhr: Kinder 6-10 J. in Begleit. Während der Ferien kein Kletterbetrieb; Kindergeburtstage sind auf Anfrage möglich und finden auch in den Ferien statt. Info: Nicole Ilg (551243)

Bogenfreunde Dinkelsbühl
Sommertraining Di. und Fr., Bogenplatz Heininger Ring (bei Tierklinik), Schüler/Jugend 17.30-19 Uhr, Erwachsene ab 19 Uhr. Info: K.-H. Wendland Tel. 7024 oder H.-O. Kowalzik Tel. 01725734358

Hauptschützengesellschaft Dinkelsbühl e. V.
Schützenhaus Neustädtlein, jeden Freitag, 19 Uhr Trainingsschießen für Jugend und Erwachsene, Info bei: E. Neuberger Tel. 2985

Kampfsport Verein e. V.
Kampfsportschule Hermann, Schießwasen, Training von Mo-Fr, www.hans-hermann.eu, Info: H. Hermann Tel. 0176/57881649

Kanuclub - Naturfreunde Dinkelsbühl
Mo, 20:15 Uhr: Training im Hallenbad

Kneipp-Verein
Di, 18 Uhr: Power Walken, Treffpunkt Reithalle Mutschach. Info: M. Reifenberger, Tel. 2390

Kampfsport-Schule Krav Maga Unit
Selbstverteidigung, Boxen, Frauen-Kickboxen, MMA Infos: www.krav-maga-unit.de, 0152/53934932

Luftsportverein Irsingen/Hesselberg
Segelflugplatz Irsingen
Ausbildung Segelflug/Motorsegelflug, Schnupperkurse nach Vereinbarung, Info: G. Pomp, Tel. 3620 oder 01717568557

Old Town Devils Dinkelsbühl Square Dance
Mehrzweckraum Förderzentrum, Mo 19.30 Uhr: Class/Mainstream im Wechsel, Info: Gaby Uhl Tel. 09853 1267

Reit- und Fahrverein Dinkelsbühl
Rudolf-Schmidt-Str. 25, Mo - Sa: tägl. Unterricht, www.rfv-dinkelsbuehl.de

Schachklub Dinkelsbühl e. V.
AP26 Alte Hauptschule, Alte Promenade 26,
Fr 17-18.30 Uhr Jugend/Erwachsene.
Info: www.skdinkelsbuehl.de

Schützenverein Segringen
„Schützenscheira" Gasthaus Dollinger, jeden Freitag Trainingsschießen, 19 Uhr Jugend, 20 Uhr alle Klassen, „Schnupperschützen ab 19 Uhr herzlich willkommen", so der Verein.

Schützenverein Weidelbach
Schützenhaus Weidelbach, Fr 19.30 Uhr Sportpistole u. Kleinkaliber, So 17:30 - 23 Uhr. Trainingsschießen, Schnupperschießen
Info: 09857/1600, sv-weidelbach@t-online.de

Skydive Ries e. V.
Flugplatzstraße 1; Info@skydive-ries.de
Tel: 015159882089

Wasserwacht Ortsgruppe Dinkelsbühl
J.-M.-Metzgerstraße 5, Uwe Steinacker, Tel. 550989, webmaster@wasserwacht-dinkelsbuehl.de

TSV 1860 Dinkelsbühl

www.tsv-dinkelsbühl.de

Badminton (Dreifachturnhalle)
So ab 18 Uhr: freies Spiel, Training, S. Enkler 553157

Jazz-Dance
Di, 16–17 Uhr, TSV Halle, JG 2008/2010 (Lucky Diamonds). Di, 19-20 Uhr, 3-fach Halle, WK J1 (Euphoria, Jugend 1). Mi, 14:15-15:15 Uhr, Gym. Raum, Kreativer Kindertanz ab 4 Jahren-Vorschule (Muckolinos I). Mi, 15:30-16:30 Uhr, 3-fach Halle, 1. / 2. Klasse (Hot Chillis) und JG 2015 / 2013 (Sweet Girlis). Mi, 16:30-18:15 Uhr, 3-fach Halle, Technik, Tanz, WK J2 (Lucky Diamonds). Mi, 18:15-19:45 Uhr, 3-fach-Halle, J1 Technik, Tanz WK (Euphoria, Jugend 1). Fr, 15:30-16:30 Uhr, TSV-Halle, JG 2010 / 2012 (Magic Moments)

Judoabteilung
TSV-Turnhalle, Dojo/Gymnastikraum, Di. 17:30-19 Uhr Jugend. Di. 19-21 Uhr Erwachsene. Mi. 18-19:30 Uhr Kinder/Jugend. Info: Jens Auer (Tel. 0170 209 30 39)

Leichtathletik
Jahrgang 2021 Bambini:14:30-15:30 TSV Halle, K. Zech, S. Patera (Warteliste). Jahrgang 2020: Di 16:15– 17:00 Uhr, Dreifachturnhalle, ÜL S.Sailer-Pape, S. Epstude (Warteliste). Jahrgang 2019: Di 17:00-18:00 Uhr, Dreifachhalle, ÜL S. Sailer-Pape, S. Epstude (Warteliste). Jahrgänge 2017 + 2018: Di 17:00 – 18:30 Uhr TSV Halle, ÜL S. Berndt, J. Walther (aktuell keine Aufnahme möglich). Jahrgänge 2016 + 2015 +2014: Fr. 17:00 – 18:30 Uhr, TSV Turnhalle, ÜL M. u N. Görgler. Di. 17:00 – 18:30 Uhr, Dreifachturnhalle, ÜL M. u. N. Görgler. Jahrgänge 2013 und älter: (ÜL C. Rauscher u. J. Vaas) Mo. 18:30 – 20:00 Uhr, Kraftraum, TSV Gelände Mi. 18:30 – 20:00 Uhr, Gymnasiumturnhalle Fr. 15:30 – 17:00 Uhr, Dreifachturnhalle. Alle Altersklassen: Mittwoch nach Absprache, Lauftraining, ÜL A. Grimm.

Radsport (Parkplatz TSV Halle)
Sa 14 Uhr, Tel. 01633851582, entfällt bei Regen

Tennis
www.tennis-dkb.de
Schnuppertraining für Kinder von 8-11 Jahren, Mai bis August Mi ab 14 Uhr (bei gutem Wetter). Anmeldung unter: 0151/70 80 32 37. Erwachsene und jugendliche Einsteiger und Wiedereinsteiger: einfach vorbeikommen; Mi 18 Uhr Training, Tennisanlage in Dinkelsbühl

Tischtennis Dinkelsbühl
Mo/Do, Jugend: 18.15-19.45 Uhr, Erwachsene: 20-22 Uhr. Info: P. Dragon, Tel. 57272

Turnabteilung (TSV- oder Dreifachturnhalle)
Mo, 10 Uhr Bambiniturnen, Gymraum TSV Turnhalle. Mo, 16 Uhr Bambiniturnen, Gymraum TSV Turnhalle. Mo, 16 Uhr Kinderturnen ab 4 Jahre, TSV Turnhalle. Mo, 18 Uhr Fitte Kids ab 6 Jahre, 3fach Turnhalle. Mo, 19 Uhr Fit and Fun, 3fach Turnhalle. Di, 08:45 Uhr Morning fit, Gymraum, TSV-Turnhalle. Di, 18 Uhr Wassergymnastik , Hallenbad. Di, 19:30 Uhr Männergymnastik, TSV Turnhalle. Mi, 15:20 Uhr Eltern-Kind-Turnen, TSV Turnhalle. Mi, 16:15 Uhr Eltern-Kind-Turnen, TSV Turnhalle. Mi, 17 Uhr Teamgym, TSV Turnhalle. Mi, 19 Uhr Gesundheitssport für Jede(n), TSV Turnhalle. Do, 15 Uhr Midi-Kids ab 4 Jahre mit Eltern, TSV Turnhalle. Do, 16:30 Uhr Seniorenturnen, TSV Turnhalle. Fr, 18:30 Uhr Yoga, Gymraum TSV Turnhalle. Bei Interesse bitte gerne anfragen unter Tel. 09851/4984

Volleyball (Dreifachturnhalle)
Fr 20 - 22 Uhr: Freizeitgruppe

Fußball

Sportfreunde Dinkelsbühl
www.sportfreunde-dinkelsbuehl.de
vorstand@sportfreunde-dinkelsbuehl.de
Erw.: A. Kustelega
(555488, 01707632766)
Junioren: R. Früh
(098571796, 01625644117)

SV Sinbronn
www.sv-sinbronn.de
sv-sinbronn@web.de
Erw.: J. Mahler (555282, 0170/3389749)
Junioren: A. Strauß (589251)

TSV 1860 Dinkelsbühl
Ansprechpartner Erwachsene:
Stefan Herzog (0160 5873494)
Ansprechpartner Jugend/AH:
Stefan Görgler (0152 59527582)

SV Segringen
www.sv-segringen.de
sv.segringen@web.de
A-C: Jan Wegert (015112791476)
G-D: Harald Herterich (015127138960)
Damen: A. Hofmann, (0175/3481985)

AWO-Café, Seniorennachmittag
B. Kolb, Tel. 53758
Bayerisches Rotes Kreuz Dinkelsbühl
Bereitschaftsabend letzter Fr im Monat, 19:30 Uhr, Crailsheimer Str. 6c, bereitschaft-dkb@web.de
Blinden- und Sehbehindertenbund
Info: A. Schirrle, Tel. 1562, erster Sa im Monat, Café am Münster
Briefmarkenfreunde DKB – FEU
Weißes Ross Schopfloch, zweiter Mi im Monat, 19 Uhr, Info: 09852/1677
Bridgefreunde Dinkelsbühl
Meiser Design Hotel, Mo ab 14:30 Uhr
Bund Naturschutz in Bayern e. V.
Weib`s Bräu, zweiter Do im Monat, 20 Uhr
Bürgergemeinschaft Hand in Hand
Info: 555 80 20
www.buergergemeinschaft-dinkelsbuehl.de
Concordia-1831 Männerchor DKB
Chorprobe Do, 20 Uhr. Carl-Fortunat-Haus, Spitalhof. Info 1. Vorstand N. Megele Tel. 6066
CSU-Ortsverband Dinkelsbühl
Info: M. Scholl, Tel. 01511698 2914
www.CSU-Dinkelsbühl.de
Die Linke Dinkelsbühl
Ansprechpartner*in: Yasmin Hübel, Stammtischtermine auf Instagram @dielinke_dinkelsbuehl
Dinkelsbühl gemeinsam gestalten e. V.
Öffentl. Stammtisch Do, 29.10.26, 19:30, Weib's Brauhaus, vorstand@dkbgg.de, www.dkb-gg.de
Dinkelsbühler Reichsstädter
Freunde historischer Spiele, info@historische-spiele.de
Elterngruppe – Legasthenie
Treffen auf Anfrage, T. Scherle, Tel. 9852/908325
Elterngruppe - „Rückenwind“
Gemeindehaus Segringen, letzter Sa im Monat, Info: T. Popp, Tel. 5549510
Evang. Frauenbund
Info: Gerlinde Karl, Tel. 1759
Festspieler der Kinderzeche
Wilder Mann, erster Mo im Monat, 19.30 Uhr
Fischereiverein Dinkelsbühl
Info: K. Hufeld, Tel. 5278066
Freundeskreis Dinkelsbühl - Guérande
Tel. 09851-2165, staib@alu-tec-oft.de
Getreue des Königs Gustav Adolf
Info: H. Blank, Tel. 01708364672
Grünen OV Dinkelsbühl
K. Bach und A. Bromberger.
Öffentl. Stammtisch jeden 3. Do im Monat, 19 Uhr. Ort wird auf den Social-Media-Kanälen und Webseite bekannt gegeben. www.gruene-dinkelsbuehl.de, dinkelsbuehl.ov@gruene-ansbach.de
Heimatkreis Mies-Pilsen e. V.
Bauhofstr. 41, Tel. 0155/63988416 , Di - Do, 8 - 12 Uhr
Helferkreis Flüchtlinge Dinkelsbühl (HKF)
Termine der „Café Globus“-Treffen siehe Website www.integrations-mediathek.de
Orga.hkf@gmail.com
Imkerverein Dinkelsbühl
Stammtisch am ersten Mittwoch im Monat 20 Uhr im Haus „1680“. Info Hans-Jürgen Litschel Tel 015751332360. www.imkerverein-dinkelsbuehl.de info@imkerverein-dinkelsbuehl.de
Katholischer Frauenbund
Zweigverein Dinkelsbühl, Info: K. Springer, Tel. 5279012
Kinoverein Programmänderung e. V.
info@programmaenderung-dkb.de
Klimaschutzdorf e. V.
Kontakt: Judith Vogel
Kleine Streuner, Tierschutzverein Dinkelsbühl e. V.
Öffentlicher Stammtisch, Dritter Sa im Monat, 11 Uhr, Stephanus Café, Infos unter 0179/6895664
Kuscheltierklinik Dinkelsbühl
kuscheltierklinik.dkb@gmail.com
Instagram Account: kuscheltierklinik.dkb
Mannen des Königs
letzter Do im Monat, 20 Uhr, Info: 0170/5265052
Mittelfränkische Münzsammler
Gasthaus Dollinger, Segringen, zweiter Fr im Monat, 19:30 Uhr, Info: 01746906768
Modellflugclub Dinkelsbühl-Hesselberg e. V.
Schnupperfliegen nach Vereinbarung
Info: mmmjk@web.de oder Tel. 6537
Modell- u. Eisenbahnfreunde DKB
Fr 19 Uhr, Info: www.med-dinkelsbuehl.de oder Tel. 09856/9219846
MSC Oldtimer Abteilung
Stammtisch am 1. Do im Monat, 20 Uhr, Goldner Hirsch, Manfred Bender Tel.: 01712247188
www.msc-dinkelsbuehl.com
Näh-Café
Gemeindehaus Hoffeld, freitags ab 9 Uhr.
Tel. 09851/550583 oder 07957/9239134
Narrenzunft Reichsstadthexen Dinkelsbühl
Wilder Mann, erster So im Monat, 10 Uhr
Obst- und Gartenbauverein DKB
Info: W. Ohr, Tel. 7799, OGV-DKB@t-online.de
Obst- und Gartenbauverein Weidelbach
Weidelbach 29, Info: Tel. 09857/502
Pfadfinder
14-tägig samstags 10–12 Uhr
Info: M. Meier, pfadfinder@dinkelsbuehl.feg.de
ProAltstadt Dinkelsbühl e. V.
DENKmalRAUM, Lange Gasse 35, dritter Mi im Monat, 19 Uhr, Info: Georg Kopf, Tel. 5898525
Quad-Freunde-DKB
Waldgaststätte Mutschach, jeder zweite Fr ab 19.30 Uhr, 0171/ 4542894 www.quadfreunde-dkb.de
Regenbogentreff Dinkelsbühl
monatl. Stammtisch für Queers und Allies, Termine auf Instagram @regenbogentreff_dinkelsbuehl, regenbogentreffdkb@gmx.de
Reparaturcafé AWO
AWO Spitalhof, Tel. 53758
Reservistenkameradschaft DKB
Gasthaus Dollinger, erster Fr im Monat, 20 Uhr, H. Fischer, Tel. 4720
Seniorenbeirat der Stadt Dinkelsbühl
Sprechstunden nach Vereinbarungen, Carl-Fortunat-Haus, Dr.-Martin-Luther-Straße 6b, Tel. 5898928
Seniorentreff „Kaffee und mehr“
Di, einmal im Monat. Info: Pfarrerin Kathrin Scheibenberger, Tel. 53058
Skatclub Dinkelsbühl
Dinkelsbühler Hof, Fr ab 19 Uhr
SPD Dinkelsbühl
Öffentlicher Stammtisch, zweiter Do im Monat, 19.30 Uhr, Info: M. Thamm und F. Schwarz.
info@spd-dinkelsbuehl.de, spd-dinkelsbuehl.de, Facebook: spd.dinkelsbuehl
TonArt Dinkelsbühl e. V.
Mo (nicht in den Ferien), 19:30-21 Uhr, Konzertsaal Spitalhof, www.tonart-dkb.de
Unbezahlbar und Unverkäuflich e. V.
Umsonstladen, Di u. Fr 16-18 Uhr, Mi 10-12 u. 17-19 Uhr, Sa 11-13 Uhr
VdK Dinkelsbühl
siehe Tagespresse, zweiter Mi im Monat, 14 Uhr, Von-Raumer Straße 2a
Verband der Siebenbürger Sachsen e. V.
Kreisgruppe Dinkelsbühl-Feuchtwangen
Info: H. Wellmann Tel. 09851/9420
Verein Deutscher Schäferhunde
Kesselhof 2, Mi 18 Uhr, Sa 14 Uhr, Fr nach Absprache, Infos unter Tel. 6165
Wählergruppe Land
Öffentliche Fraktionssitzung, So vor der StR-Sitzung, Info: G. Piott Tel. 3553

Soziales und Beratung

Altenheim der Hospitalstiftung
mit Anmeldung. Tel. 09851/ 55414-0
Amtsgericht Ansbach
Nachlassgericht, Grundbuchamt, Tel. 0981/58-0.
Amtsärztlicher Sprechtag
Luitpoldstr. 5, Tel.: 09814687802
Beratungsdienst der Lebenshilfe Ansbach e. V.
Tel. 550 55850, beratung@lebenshilfe-ansbach.de
Beratungsstelle für Integration und Teilhabe
Dekanat Dinkelsbühl. Flüchtlings- und Migrationsberatung, Segringer Str. 41, Tel. 5547896
Mo – Do, 9-16 Uhr, Freitag nach Vereinbarung.
Beratungsstelle für seelische Gesundheit
Kontakt: M. Wedel, Tel. 554677
Betreuungsverein Lebenshilfe e. V.
Beratung und Übernahme rechtlicher Betreuungen, Tel. 0981 977758-54
Bürgergemeinschaft Hand in Hand
Carl-Fortunat-Haus, Mo, Mi, Do, 9-12 Uhr, Tel. 5558020
Diakonie Dinkelsbühl e. V.
Ambulante Pflege, Von-Raumer-Str. 2a
Kontakt: M. Hohlheimer, Tel. 55900
Tagespflege, Von-Raumer-Str. 2 b
Kontakt: Y. Findeisen, Tel. 5822248
Diakonisches Werk Dinkelsbühl-Wassertrüdingen e. V.
Ambulante Pflege (Ortsteile), Crailsheimer Str. 27
Kontakt: J. Wellhöfer, 57640
Tagespflege „Zum Schneiderwirt“, Segringen 9b
Kontakt: P. Beck, 09851 / 58 26 150
Dinkelsbühler Tisch
Di. 9 - 11 Uhr, Luitpoldstr. 16
Kontakt: Gabriele Kallert, Tel: 2500
Ausfertigung der Bezugsausweise für Lebensmittel: Christiane Behlert, Tel: 589545
Ehe-, Familien- und Lebensberatung
Kirchhöflein 2 (Tel. 0906/21215)
Eltern-, Jugend- und Familienberatung
Luitpoldstr. 5, Tel. 0981/468-5555
Energieberatung Stadtwerke Dinkelsbühl
Mi (gerade Wochen) 13 - 16 Uhr, Tel. 57200
EUTB-Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung
Für Menschen mit Behinderung und Beeinträchtigung und chronisch Kranke. Sprechtag freitags, Crailsheimer Str. 27, Tel. 09832 68 60 75, U. Röhrer
Frauen nach Krebs, Selbsthilfegruppe
für länger Erkrankte, Tel. 3454 oder 09853 4258
HEY! Selbsthilfegruppe
Für (frisch) Tumorerkrankte, Tel. 015170834364
Hospizgruppe Dinkelsbühl
Ehrenamtliche Unterstützung für Schwerkranke, Sterbende, deren Angehörige und Trauernde. Aktiventreffen am letzten Mi im Monat, 18-20 Uhr; offene Sprechzeit 17-18 Uhr, Carl-Fortunat-Haus, Trauer-Treff am ersten Mi im Monat im Weib's Bräu, 17.30 -19.30 Uhr, Nebenzimmer; Tel. Einsatzhandys 01721783897, 015115225335, 1607739293, Trauercafe – 016090727151
Kirchliche allgemeine Sozialarbeit
Kontakt: C. Behlert, Tel: 589545
Offene Hilfen AN-Süd
Crailsheimer Str. 27, Tel. 5764640
Offene Hilfen Lebenshilfe Ansbach e. V.
Tel. 55055600, oh@lebenshilfe-ansbach.de
Rotkreuz Gebrauchtwarenladen
Josef-Greiner-Str. 2, Mo - Fr 10-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr. Tel. 3003
Schwangerenberatung
Luitpoldstr. 5, Tel.: 09814687802
Sozialverband VdK Bayern e. V.
Termine nach Vereinbarung. Carl-Fortunat-Haus, Dr.-Martin-Lutherstraße 6b. Tel. 0981/9778640.
Stephanus Senioren- und Pflegezentrum
Crailsheimer Str. 25, Dinkelsbühl, Tel. 098515768-0.
info@stephanusheim.de
Suchtberatung Diakonisches Werk Ansbach
Nördlinger Str. 4, Tel: 4760 oder Tel.: 589546
Treffpunkt Vitiligo Dinkelsbühl
1. Di im Monat, 19 Uhr. dinkelsbuehl@vitiligo-bund.de
Weißer Ring e. V.
Hilfe für Kriminalitätsopfer und Angehörige, Außenstelle LK Ansbach, Tel. 07964/3312133

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Soweit nicht anders angegeben, finden alle Termine in der St. Paulskirche statt.

Sonntag, 4. Oktober
10.00 Uhr Familiengottesdienst m. AM Erntedank, Erntezug zur Liebenzeller Gemeinschaft
14.30 Uhr Gottesdienst m. AM Gemeindehaus Hoffeld
17.00 Uhr Akkordeonkonzert Akkordeonorchester Sing-/Musikschule Gersthofen, Eintritt frei
Dienstag, 6. Oktober
13.00 Uhr „Gemeinsam unterwegs“: Der Ipf in Bopfingen, Abfahrt Schwedenwiese
Freitag, 9. Oktober
16-18 Uhr Spielenachmittag der ev. Jugend im Gemeindehaus Hoffeld
Samstag, 10. Oktober
16.00 Uhr Gottesdienst Stephanusheim
Sonntag, 11. Oktober
10.00 Uhr Gottesdienst mit Diakonie + Tagespflege KOMM-Mittagstisch wird verschoben!
Montag, 12. Oktober
19.30 Uhr Lichtstube, Gemeindehaus Hoffeld
Freitag, 16. Oktober
09-12.15 Uhr Nähcafé, Gemeindehaus Hoffeld
Samstag, 17. Oktober
10.30 Uhr Festgottesdienst, Tartlauer Treffen, Heilig-Geist-Kirche
16.00 Uhr Gottesdienst Stephanusheim
Sonntag, 18. Oktober
09.00 Uhr Gottesdienst in Segringen
10.00 Uhr Ökum. Mini-Kirche, St. Georg
14.30-16.30 Uhr Kirchenöffnung, Heilig-Geist-Kirche
18.00 Uhr Musikalischer Abendgottesdienst, Atmet auf am Abend, „Friede sei in diesem Haus!“ , anschl. kl. Imbiss
Samstag, 24. Oktober
09.00 Uhr Frauenfrühstück Gr. Schrannensaal, „Durchkreuzte Wege: mit dem Unerwarteten leben lernen“ Referentin Schwester Dora Schwarzbeck
16.00 Uhr Gottesdienst Stephanusheim
Sonntag, 25. Oktober
10.00 Uhr Gottesdienst m. AM, silberne Konfirmation
15.00 Uhr Einführungsgottesdienst von Frau Aberham, der neuen Dekanatsjugendreferentin im Dekanat Sulzach+Wörnitz
Montag, 26. Oktober
19.30 Uhr Lichtstube Hoffeld
Dienstag, 27. Oktober
14.30 Uhr „Kaffee und mehr“, Singen und Geschichten für die Seele mit Fritz Eichner und dem Team des Seniorentreffs, Gemeindehaus St. Paul, gr. Saal
Samstag, 31. Oktober
11.00 Uhr Gottesdienst Heimatortsgemeinschaft Frauendorf, Heilig-Geist-Kirche
16.00 Uhr Gottesdienst Stephanusheim
19.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationsfest m. AM

Katholische Pfarrgemeinde St. Georg

Soweit nicht anders angegeben, finden alle Gottesdienste im Münster St. Georg statt.

Donnerstag, 1. Oktober
16.30 Uhr Eucharistiefeier, Stephanus-Altenheim
Freitag, 2. Oktober
Krankenkommunion
09.00 Uhr Heilige Messe mit Anbetung und eucharistischem Segen
Samstag, 3. Oktober
16:00 - 16:45 Uhr Gelegenheit zum Gespräch oder zur Beichte
Sonntag, 4. Oktober
10.00 Uhr Familiengottesdienst, mit Kinderchor, Leitung Joe Consentino
Dienstag, 6. Oktober
19.00 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium, Kapuzinerkirche
Mittwoch, 7. Oktober
09.00 Uhr Eucharistiefeier
19:00 Uhr Infoveranstaltung statische, Instandsetzung Münster St. Georg, Kl. Schrannensaal
Donnerstag, 8. Oktober
16.00 Uhr Eucharistiefeier, städt. Altenheim Spital
Freitag, 9. Oktober
09.00 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 11. Oktober
10.00 Uhr Pfarrgottesdienst
17.00 Uhr Chor-Konzert CoroCantiamo Erlangen
Mittwoch, 14. Oktober
09.00 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, 15. Oktober
16.30 Uhr Eucharistiefeier, Stephanus-Altenheim
Freitag, 16. Oktober
09.00 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 17. Oktober
11.00 Uhr Gottesdienst des Heimatkreises Mies-Pilsen e. V., Kapuzinerkirche
16:00 - 16:45 Uhr Gelegenheit zum Gespräch oder zur Beichte
Sonntag, 18. Oktober
10.00 Uhr Festgottesdienst zur Kirchweih, mit Festprediger Bernd Leumann, Pfarrer, mitgestaltet vom Kolping-Chor
10.00 Uhr Mini-Kirche, Kath. Pfarrzentrum St. Georg
17.00 Uhr Orgelkonzert am Kirchweihsonntag, Elizaveta Suslova, Eintritt frei
Dienstag, 20. Oktober
19.00 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 21. Oktober
09.00 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, 22. Oktober
16.00 Uhr Eucharistiefeier, städt. Altenheim Spital
Freitag, 23. Oktober
09.00 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 24. Oktober
17.00 Uhr Chor-Konzert Conrad-Paumann-Chor Nürnberg e. V. und Männerchor Concordia 1831, Eintritt frei
Sonntag, 25. Oktober
10.00 Uhr Eucharistiefeier zur Weltmission, mitgestaltet von der Kolping-Jugend
Mittwoch, 28. Oktober
9.00 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, 29. Oktober
16.30 Uhr Eucharistiefeier, Stephanus-Altenheim
Freitag, 30. Oktober
09.00 Uhr Eucharistiefeier

wiederkehrende Termine:
Orgel um halb – 30 Minuten Orgelmusik,15:30 Uhr
Fr, 09., 16., 23. und 30.10.26
Rosenkranz - Sonntag, 17 Uhr
04. und 25.10.2026
Oktober-Rosenkranz - Mittwoch, 08.30 – 9.00 Uhr
07., 14. und 21.10.26

Kirchengemeinde Segringen

Sonntag, 4. Oktober:
10.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 11. Oktober:
10.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 18. Oktober:
9.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 25. Oktober:
10.00 Uhr Gottesdienst
Kontakt für seelsorgerische Notfälle unter www.segringen-evangelisch.de.

Liebenzeller Gemeinschaft

Gemeinschaftshaus, Muckenbrünnlein 9
Aktuelle Informationen: www.lgv-dinkelsbuehl.de
Prediger Seeger: 09851/5278303
Mi: 09.30 Uhr Bibelstunde
So: 10.00 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst
EC – Jugendarbeit
Gemeinschaftshaus, Muckenbrünnlein 9
www.ec-dinkelsbuehl.de
Alle Veranstaltungen nicht in den Schulferien!
Di: 09:30 Uhr Café Kinderwagen (Krabbelgruppe)
Do: 15:30 Uhr Kinderstunde (3 bis 7 Jahre)
17:30 Uhr Jungschar (8 bis 12 Jahre)
19:30 Uhr Jugendkreis (ab 15 Jahre)
Sa: 19:30 Uhr Teenkreis (12 bis 16 Jahre)

Freie evangelische Gemeinde

Winnettener Straße 7, Dinkelsbühl
Aktuelle Informationen: www.dinkelsbuehl.feg.de
So: 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und anschließendem Kirchenkaffee
Predigt als Video/MP3 auf der Homepage

Jehovas Zeugen

Radwang 6a

Mi: 19:00 Uhr	Gottesdienst
So: 10:00 Uhr	Gottesdienst
Do: 19:00 Uhr	Gottesdienst in Russisch
So: 13:30 Uhr	Gottesdienst in Russisch

Die Gottesdienste sind auch digital verfügbar. Infos unter www.jw.org, „Über uns“ > „Zusammenkünfte“ > „In meiner Nähe“

Neuapostolische Kirche

Kienhainweg 1
So: 09.30 Uhr , Mi: 20.00 Uhr Gottesdienst